

V-Drums

TD-27

DRUM SOUND MODULE

Referenzanleitung



Inhalt

Vorbereitungen 5

Überblick über das TD-27.....	6
Drum Kits.....	6
Speicher.....	7

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse..... 8

Anschließen an externes Equipment	10
Die Rückseite	10
Die Anschlüsse an der Seite	11

Vorbereitungen..... 12

Befestigen des TD-27 an einem Ständer.....	12
Ein- und Ausschalten	12
Einschalten.....	12
Ausschalten des Geräts.....	12
Die Einstellungen für die Hi-hat	13
Einstellungen für das VH-14D.....	13
Einstellungen für die VH-13.....	14
Einstellungen für die VH-10 / VH-11	14

Die Spieltechniken..... 15

Snare / Toms	15
Hi-Hat	16
Cymbals	16

Spielen des Geräts 17

Spielen des Geräts.....	18
Auswählen eines Drum Kit	18
Die Cross-Stick Spieltechnik	18
Stoppen aller aktuell spielenden Sounds (ALL SOUND OFF)	18
Aufeinander folgendes Abrufen von mehreren Drum Kits (SET LIST)	19
Erstellen einer Set-Liste	19
Anwendung der Set-Listen	20

Spielen zu einem Song 21 |

Spielen zur Musik-Wiedergabe eines Mobilgeräts.....	21
Verbindung über ein an der MIX IN-Buchse angeschlossenes Kabel.....	21
Drahtlos-Verbindung über Bluetooth.....	21
Spielen zu einem Song	22
Abspielen des Click Track zusammen mit dem Song ..	24
Vorbereiten eines Click Track	24
Abspielen des Click Track zusammen mit dem Song ..	24

Üben Ihres Spiels 25 |

Aktivieren eines Click (Metronom)	25
Ein- bzw. Ausschalten des Click-Signals.....	25
Üben im Coach-Modus	25
Spielen zu einem Beat (TIME CHECK).....	25
Präzisieren der inneren Uhr (QUIET COUNT)	26
WARM UPS	27

Die Aufnahme 28 |

Aufzeichnen des eigenen Spiels	28
Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song	28
Aufzeichnen der Spieldaten auf einem Rechner	29
Installieren des USB-Treibers.....	29

Editieren eines Drum Kit 30

Editieren eines Drum-Kit 31 |

Verwenden der Sound Modify-Regler.....	31
Editieren mit dem [KIT EDIT]-Taster	32
Übereinanderlegen von Instrumenten (SUB INSTRUMENT)	34
Vergleichen von Einstellungen bzw. Abrufen der vorherigen Einstellungen des Drum-Kit (SNAPSHOT) ..	35
Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE).....	36
Importieren einer Audiodatei.....	36
Zuweisen eines User Sample als Instrument	37
Aufrufen der User Sample-Liste (LIST)	37
Verwalten von User Samples.....	39
Andere Einstellungen.....	40
Umbenennen eines Drum Kit (KIT NAME).....	40
Einstellen des Tempos für ein Drum-Kit (KIT TEMPO) ..	41
Die MIDI Sende/Empfangs-Einstellungen für jedes Pad (KIT MIDI)	41
Stummschalten des Sounds bei Anschlag eines anderen Pads (MUTE GROUP)	42
Verändern der Klangfarbe durch Anschlag unterschiedlicher Bereiche (POSITION)	42
Echtzeit-Steuerung der Klangfarbe (PEDAL BEND).....	43
Spielen mit Besen (BRUSH SW).....	43
Auswahl der Farbskala für den [DRUM KIT]-Taster und die Regler (KIT COLOR)	43
Kopieren von Einstellungen (COPY)	44

Die System-Einstellungen	46	Anhang	65
Verändern verschiedener Einstellungen (SYSTEM)		Fehlermeldungen	
Grundsätzliche Bedienung im SYSTEM-Menü.....	47	Liste der Meldungen im Display	66
Bluetooth-Einstellungen (BLUETOOTH)	47	Andere Meldungen.....	67
Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte (SD CARD)	48	Mögliche Fehlerursachen.....	
Erstellen einer Sicherheitskopie aller Daten (SAVE) ..	48	68	
Laden von Backup-Daten von der SD-Karte (LOAD)..	48		
Sichern eines einzelnen Drum-Kit auf der SD-Karte (1 KIT SAVE)	49		
Laden von Kit Backup-Daten von der SD-Karte (1 KIT LOAD)	49		
Löschen einer Backup-Datei von einer SD-Karte (DELETE/1 KIT DELETE)	50		
Überprüfen des Status der SD-Karte (INFO)	50		
Formatieren einer SD-Karte (FORMAT).....	51		
Trigger-Einstellungen (TRIGGER)	52		
Bestimmen des Pad-Typs	52		
Einstellungen für die Hi-hat (HI-HAT)	52		
Einstellungen für ein Pad mit digitalem Anschluss (DIGITAL).....	53		
Einstellen der Pad-Empfindlichkeit (PARAM)	53		
Prüfen der Trigger-Einstellungen für die einzelnen Pads (MONITOR)	54		
Verhindern von Übersprech-Effekten zwischen Pads (Crosstalk Cancellation)	55		
Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT)	56		
Einstellen des Output Routing	58		
Bestimmen des Eingangs für das USB Audio-Signal (USB AUDIO)	59		
Auswahl des USB-Treibers	59		
Bestimmen des Ausgabeziels für das USB Audio-Signal.....	59		
Bestimmen des Eingangs für das USB Audio-Signal .	60		
MIDI-Einstellungen (MIDI).....	60		
Einstellen verschiedener Parameter (OPTION)	61		
Zuweisen von Funktionen für Fußtaster und Pads (CONTROL)	61		
Die AUTO-OFF Funktion (AUTO OFF).....	62		
Anzeigen von Informationen für das TD-27 (INFO)	63		
Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)	63		
Zurücksetzen auf die Werksvoreinstellungen (inkl. der Roland Cloud-Lizenzdaten)	64		

Drum-Kits	100 (Presets: über 50)
Instrumente	über 700
User Sample Import	Anzahl der User Samples: maximal 500 (inkl. die ab Werk geladenen User Samples) Länge (gesamt): 24 Minuten in mono, 12 Minuten in stereo Dateiformat, das geladen werden kann: WAV (44.1 kHz, 16/24 bit)
Effekt-Typen	Pad Compressor: für jedes Pad Pad Equalizer: für jedes Pad Overhead Mic Simulator Room/Reverb Multi-Effekte: 3x System, 30 Typen Master Compressor Master Equalizer
Bluetooth	unterstützte Standards: Bluetooth Ver 4.2 unterstützte Profile: A2DP (Audio), GATT (MIDI over Bluetooth Low Energy) Codec: SBC (unterstützt das Verschlüsselungssystem der SCMS-T-Methode)
Song Player (SD-Karte)	Dateiformat: WAV (44.1 kHz, 16/24 bit), MP3 *1
Recorder	Aufnahmemethode: Realtime (Echtzeit) Maximale Länge: 60 min (Temporär-Aufnahme: 3 min) *2 Dateiformat: WAV (44.1 kHz, 16 bit)
Display	Graphikfähiges LCD-Display mit 256 x 80 Punkten
Externer Speicher	SD-Karte (unterstützt das SDHC-Format)
Anschlüsse	TRIGGER INPUT-Anschluss x 1: DB-25-Typ (Kick, Snare, Tom 1, Tom 2, Tom 3, Hi-hat, Crash 1, Ride, Ride Bell, Hi-Hat Control) *3 TRIGGER IN-Buchse x 4: TRS-Klinke (CRASH 2, AUX 1, AUX 2, AUX 3) *3 DIGITAL TRIGGER IN-Anschluss x 3: USB A-Typ MASTER OUT-Buchsen x 2 (L/MONO, R): Klinke DIRECT OUT-Buchse x 2 (MONO): Klinke PHONES-Buchse x 1: Stereoklinke MIX IN-Buchse x 1: Stereoklinke MIDI-Anschlüsse x 2 (IN, OUT/THRU) USB COMPUTER-Anschluss x 1: USB B-Typ FOOT SW-Buchse x 1: TRS-Klinke DC IN-Buchse
USB COMPUTER-Anschluss	Geschwindigkeit: Hi-Speed USB Driver Mode: Generic, Vender Protokoll: USB MIDI, USB Audio *4
USB-Anschluss	Sampling Rate (original): 44,1 kHz Sampling Rate (mit Sampling Rate Converter): 96 kHz, 48 kHz Aufnahme: 28 Kanäle Wiedergabe: 4 Kanäle

USB Audio	Sampling Rate (original): 44,1 kHz Sampling Rate (mit Sampling Rate Converter): 96 kHz, 48 kHz Aufnahme: 28 Kanäle Wiedergabe: 4 Kanäle
Stromversorgung	AC-Adapter (DC 9 V)
Stromverbrauch	770 mA
Abmessungen	238 (W) x 204 (D) x 79 (H) mm
Gewicht (ohne AC-Adapter)	1,1 kg
Beigefügtes Zubehör	Kurzanleitung Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ Halteplatte für das Soundmodul Flügelschraube (M5 x 10) x 2 AC-Adapter spezielles Verbindungskabel
Zusätzliches Zubehör	Pads: PDA-Serie, PD-Serie, PDX-Serie, BT-Serie Cymbals: CY-Serie Kick: KD-Serie, KT-Serie Hi-hat: VH-14D, VH-13, VH-11, VH-10 Hi-Hat Control Pedal: FD-Serie Acoustic Drum Trigger: RT-Serie Fußschalter: BOSS FS-5U, FS-6 Personal Drum Monitor: PM-Serie Noise Eater-Platte: NE-Serie

*1: Audiodaten müssen auf der SD-Karte gesichert werden.

*2: Für die Aufnahme von Songs muss eine SD-Karte eingesteckt sein. Wenn keine SD-Karte eingesteckt ist, können Sie ca. 3 Minuten aufnehmen, diese Aufnahme ist aber nicht im internen Speicher sicherbar.

*3: ausschließliche Verwendung mit einem Digital-Pad.

*4: Für die USB Audio-Übertragung muss der Vender-Treiber ausgewählt und auf Vender Mode umgeschaltet werden.

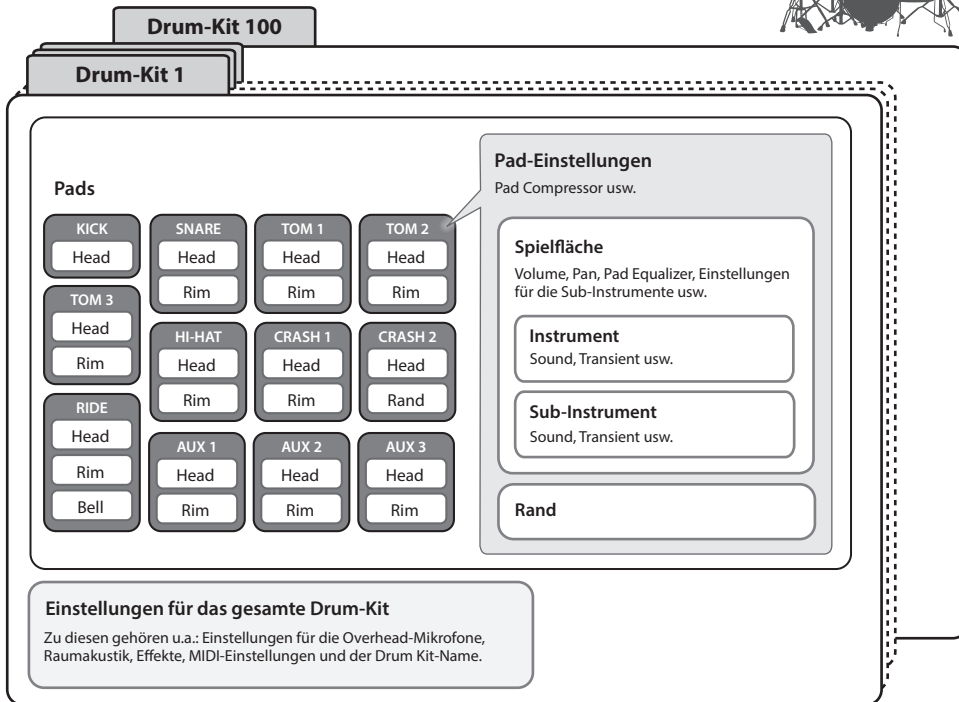
* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

Vorbereitungen

Überblick über das TD-27

Drum Kits

Die Sounds, die bei Anschlagen eines der Pads erzeugt werden, werden als „Instrumente“ bezeichnet. Ein Set der den Pads zugewiesenen Instrumenten wird als „Drum-Kit“ bezeichnet. Die Struktur eines Drum-Kit ist unten dargestellt.



HINWEIS

- Wenn Sie eine Einstellung für ein Drum-Kit verändern, wird die Änderung automatisch gesichert.
- Details zu den Parametern eines Drum-Kit finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Instrument

Ein Sound wie „Snare Drum“ oder „Kick Drum“ wird als „Instrument“ bezeichnet. Die Instrumente können den Pads (Spielfläche und Rand) zugewiesen werden.

- Für jedes Instrument können Sie den Sound sowie Einstellungen wie Attack, Release usw. einstellen.
- Sie können weiterhin detaillierte Einstellungen wie „Head“ (Typ der Spielfläche), „Shell Depth“ (Tiefe des Kessels) oder „Ambience“ (Raumklang) vornehmen.
- Sie können eine am Rechner erstellte Audiodatei auf eine SD-Karte kopieren, in das TD-27 importieren und als Instrument spielen (User Sample-Funktion).

Drum-Kits

Ein Drum-Kit ist eine Zusammenstellung von Instrumenten, die den Pads zugeordnet sind.

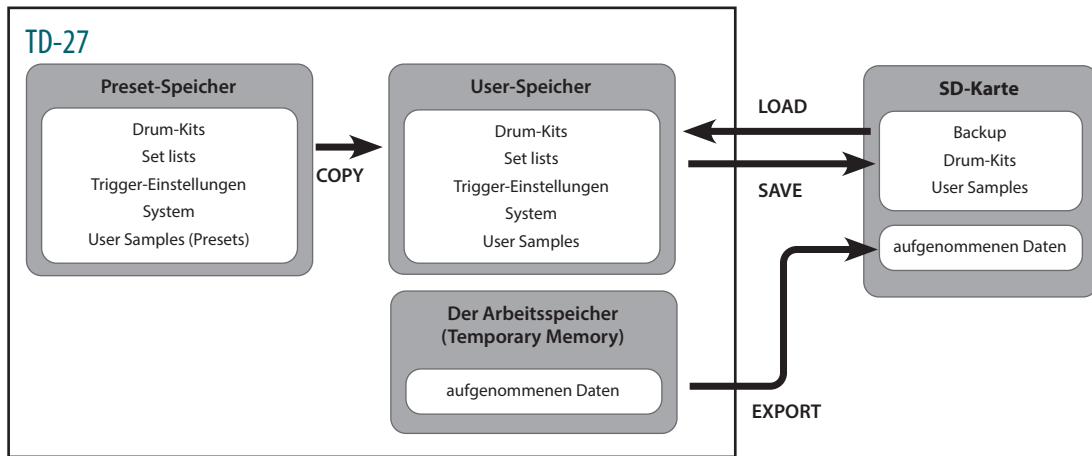
Sie können allgemeine Einstellungen für das Drum-Kit vornehmen, wie z.B. die Position der Overhead-Mikrofone, die Raumumgebung und die Effekte.

Effekte

Dieses Gerät besitzt Effekte, die für verschiedene Spielzonen der einzelnen Pads verfügbar sind (wie der Pad-Equalizer), die für jedes einzelne Pad definiert werden können (wie der Pad Compressor) und solche, die auf das gesamte Drum-Kit wirken (wie der MFX und der Master Compressor).

Speicher

Der Bereich, in dem Einstellungen für Drum-Kits und Trigger gesichert werden, wird als „Speicher“ (memory) bezeichnet.



Preset-Speicher

Die Werksvoreinstellungen sind im Preset-Speicher abgelegt. Wenn Sie einen Factory Reset ausführen, wird der Inhalt des Preset-Speichers in den User-Bereich kopiert (S. 63).

Die folgenden Einstellungen sind im Preset-Speicher abgelegt.

- Drum-Kits (S. 6)
- Set lists (S. 19)
- Trigger-Einstellungen (S. 52)
- System (S. 47)
- User Samples (Presets) (S. 36)

* Die User Samples des Preset-Bereichs können nicht kopiert werden. Bei Ausführen des „Factory Reset“-Vorgangs werden die User Samples im User-Speicher auf die Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

User-Speicher

In diesem Bereich werden Änderungen und Spiel-Einstellungen gesichert. Sie können in diesen Bereich auch Daten einer SD-Karte oder aus dem Preset-Speicher kopieren (S. 44).

Die folgenden Einstellungen sind im User-Speicher abgelegt.

- Drum-Kits (S. 6)
- Set lists (S. 19)
- Trigger-Einstellungen (S. 52)
- System (S. 47)
- User Samples (S. 36)

Der Arbeitsspeicher (Temporary Memory)

Die im TD-27 aufgenommenen Spieldaten (Song) werden im Arbeitsspeicher abgelegt. Die im Arbeitsspeicher aufgenommenen Daten können auf eine SD-Karte exportiert werden (S. 28).

- * Für die Aufnahme von Songs muss eine SD-Karte eingesteckt sein. Wenn keine SD-Karte eingesteckt ist, können Sie ca. 3 Minuten aufnehmen, diese Aufnahme ist aber nicht im internen Speicher sicherbar. Wenn Sie eine Aufnahme auf der SD-Karte sichern möchten, stellen Sie sicher, dass eine SD-Karte eingesteckt ist.
- * Wenn Sie das Instrument ausschalten, werden alle im Arbeitsspeicher enthaltenen Aufnahmedaten gelöscht.

SD-Karte

Die im User-Bereich gesicherten Daten können als „Set“ auf einer SD-Karte gesichert werden. Bis zu 99 dieser Sets können auf einer SD-Karte abgelegt werden. Außer den Backup-Daten können zusätzlich bis zu 999 Drum-Kits gespeichert werden. Die mit dem TD-27 erzeugten Spieldaten können auch direkt auf einer SD-Karte aufgezeichnet werden.

HINWEIS

- Die auf einer SD-Karte gesicherten Daten können in den User-Speicher geladen bzw. kopiert werden. Weitere Details finden Sie in den Abschnitten „Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte (SD CARD)“ (S. 48) oder „Kopieren von Einstellungen (COPY)“ (S. 44)
- Informationen zur Ordnerstruktur der SD-Karte finden Sie im Abschnitt „Die Ordnerstruktur der SD-Karte“ (S. 23).

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Display

zeigt verschiedene Informationen an, abhängig vom ausgeführten Bedienvorgang.

Kurz nach Einschalten des Geräts erscheint das DRUM KIT-Display (die Basis-Anzeige).

➔ „Auswählen eines Drum Kit“ (S. 18)

Function-Taster ([F1]–[F5])

Die Funktionalität der Function-Taster ist abhängig vom aktuell ausgewähltem Display. Die Bezeichnungen der verfügbaren Funktionen sind unten im Display ablesbar.

[●]-Taster

aktiviert die Aufnahme-Funktion.

➔ „Die Aufnahme“ (S. 28)

[▶/■]-Taster

startet bzw. stoppt einen internen Song, eine selbst aufgenommenen Song bzw. die Aufnahme.

➔ „Spielen zu einem Song“ (S. 21)

➔ „Die Aufnahme“ (S. 28)

[SONG]-Taster

ruft Song-relevante Einstellungen auf, z.B. die Demo-Songs oder Backing-Songs.

➔ „Spielen zu einem Song“ (S. 22)

[Drum KIT]-Taster

ruft das Basis-Display auf, in dem Sie Drum-Kits auswählen können.

Sie können durch Drücken dieses Tasters von jedem anderen Display wieder das Basis-Display aufrufen.

➔ „Auswählen eines Drum Kit“ (S. 18)

[CLICK]-Taster

aktiviert den Click-Sound bzw. ermöglicht Einstellungen für das Tempo oder Clicksignal.

➔ „Aktivieren eines Click (Metronom)“ (S. 25)

Drehregler

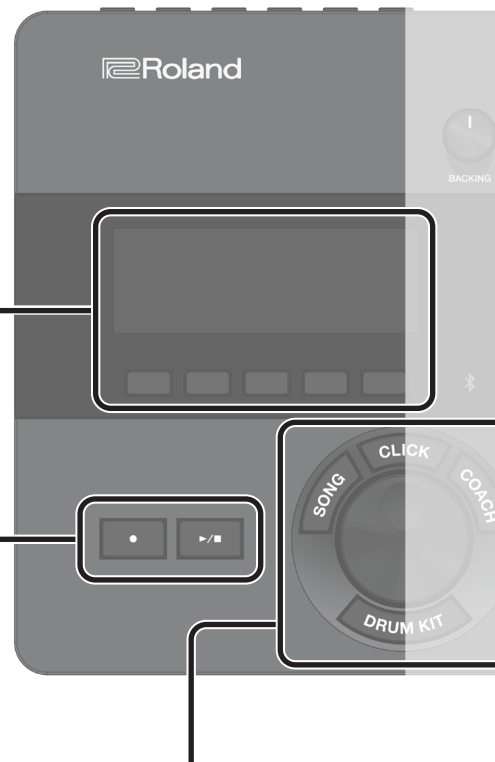
wählt im DRUM KIT-Display das Drum-Kit aus.

Dieser Regler wird auch dazu verwendet, den Wert des mit den Cursor-Tastern ausgewählten Parameters zu verändern.

[COACH]-Taster

ruft das Coach-Menü auf, in dem Sie verschiedene Übungen auswählen können.

➔ „Üben im Coach-Modus“ (S. 25)



[BACKING]-Regler

bestimmt die Lautstärke eines internen Songs, des Click-Signals sowie die Lautstärke des über die MIX IN-Buchse oder Bluetooth verbundenen externen Mobilgeräts.

- ➔ „Spielen zu einem Song“ (S. 21)
- ➔ „Aktivieren eines Click (Metronom)“ (S. 25)

[PHONES] -Regler

stellt die Lautstärke des an den PHONES-Buchsen angeschlossenen Kopfhörers ein.

[MASTER]-Regler

stellt die Lautstärke des über die MASTER OUT-Buchsen ausgegebenen Signals ein.

Sound Modify-Regler ([INSTRUMENT], [LEVEL], [TUNING], [MUFLING])

wählt einen Sound aus (INSTRUMENT), stellt die Lautstärke (LEVEL), die Tonhöhe (TUNING) und die Abklingzeit (MUFLING) ein.

- ➔ „Editieren eines Drum-Kit“ (S. 31)

Bluetooth-Anzeige

zeigt den Bluetooth-Verbindungsstatus an.

Sie können ein Mobilgerät über Bluetooth mit diesem Gerät verbinden und dann zu einem Song-Playback des Mobilgeräts Schlagzeug spielen.

erloschen	Die Bluetooth Audio-Verbindung ist nicht hergestellt.
blinkt	Der Kopplungsvorgang wird durchgeführt.
	Die Bluetooth Audio-Verbindung ist hergestellt.
leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> * Diese Anzeige blinkt mehrfach, wenn die Verbindung hergestellt bzw. unterbrochen wird. * Im Falle einer Bluetooth MIDI-Verbindung leuchtet die Bluetooth-Anzeige nicht, auch nachdem eine Verbindung hergestellt wurde. Im Display der auf dem Mobilgerät geöffneten app erscheint in diesem Fall die Anzeige „connected“.

- ➔ „Spielen zur Musik-Wiedergabe eines Mobilgeräts“ (S. 21)
- ➔ „Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song“ (S. 28)

[KIT EDIT]]-Taster

Sie können den Sound in vielseitiger Form verändern, z.B. durch Auswahl der Spielfläche, Größe des Kessels oder Auswahl der Raumakustik.

- ➔ „Editieren eines Drum-Kit“ (S. 31)

[EXIT]-Taster

bricht einen Bedienvorgang ab. Die vorherige Display-Seite wird wieder aufgerufen.

[USER SAMPLE]-Taster

Sie können eine am Rechner erstellte Audiodatei (Sample) in das TD-27 übertragen und diese als Instrument spielen.

- ➔ „Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE)“ (S. 36)

Cursor-Taster [<][>][^][v]

bewegen den Cursor nach oben/ unten/links/rechts, um einen Parameter auszuwählen.

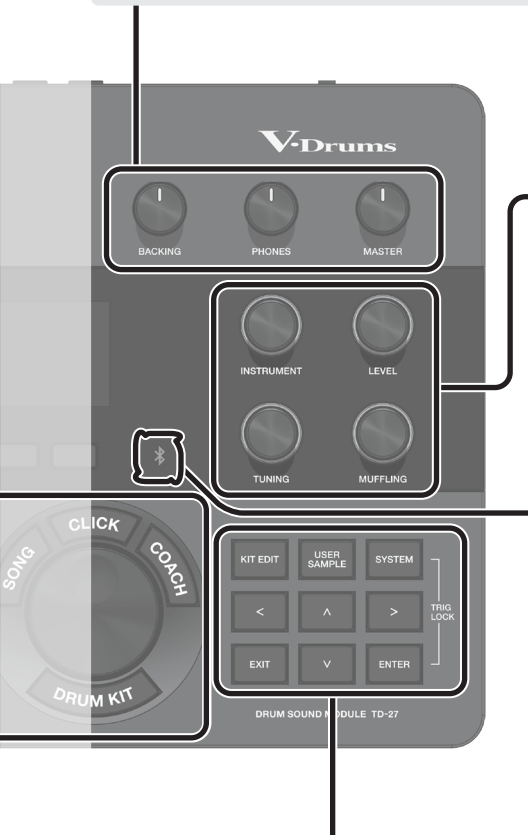
[SYSTEM]-Taster

ruft die System-Einstellungen des TD-27 auf.

- ➔ „Verändern verschiedener Einstellungen (SYSTEM)“ (S. 47)

[ENTER]-Taster

bestätigt einen Bedienvorgang bzw. eine Werteingabe. In einigen Fällen wird damit auch eine nachfolgende Display-Seite aufgerufen. Wenn Sie den [ENTER]-Taster gedrückt halten und den [SYSTEM]-Taster drücken, wird die Display-Anzeige nicht mehr auf die Parameter eines anderen Pads umgeschaltet, auch wenn Sie ein anderes Pad anschlagen (Trig Lock-Funktion).



Anschließen an externes Equipment

Die Rückseite

[POWER]-Schalter

schaltet das Gerät ein bzw. aus.

- ➔ „Ein- und Ausschalten“ (S. 12)

MIDI-Anschlüsse (IN, OUT/THRU)

zum Anschluss an externe MIDI-Geräte/Instrumente. Verwenden Sie dafür handelsübliche MIDI-Kabel.

- ➔ „MIDI-Einstellungen (MIDI)“ (S. 60)

DAW-Software usw.
(Empfängergerät)



MIX IN-Buchse

zum Anschluss eines externen Audiogeräts (z.B. Audio Player oder Smartphone). Sie können zum Song-Playback eines auf einem Mobilgerät gesicherten Songs spielen bzw. zum Song-Playback Ihr Spiel aufzeichnen.

- ➔ „Spielen zur Musik-Wiedergabe eines Mobilgeräts“ (S. 21)
- ➔ „Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song“ (S. 28)



DIRECT OUT-Buchsen (1, 2)

zum Anschluss an einen Mixer usw.

Über diese Buchsen können Sie z.B. das Signal der Kick oder Snare separat an einen PA-Mixer leiten und dieses individuell entzerren bzw. im Sound verändern.

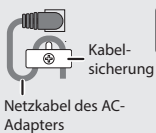
- ➔ „Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT)“ (S. 56)



DC IN-Buchse

zum Anschluss des beigefügten AC-Adapters.

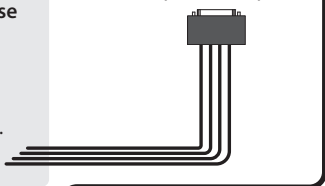
- * Führen Sie das Kabel des AC-Adapters um die Kabelsicherung (siehe Abbildung).



TRIGGER INPUT-Buchse

zum Anschluss des Spezialkabels (an dem die Pads und Pedale angeschlossen werden).

(Unterseite)



DIGITAL TRIGGER IN-Buchse (1, 2, 3)

zum Anschluss von Pads, welche eine digitale Verbindung unterstützen (z.B. PD-140DS, CY-18DR oder VH-14D).

- ➔ „Einstellungen für Pads, welche die digitale Verbindung unterstützen“ (S. 11)



FOOT SW-Buchse

Hier können Sie einen Fußschalter (BOSS FS-5U, FS-6; zusätzliches Zubehör) anschließen und darüber verschiedene Funktionen steuern, z.B. das Aufrufen eines Drum-Kit.

- ➔ „Zuweisen von Funktionen für Fußtaster und Pads (CONTROL)“ (S. 61)



TRIGGER IN-Buchse (CRASH 2, AUX 1-AUX 3)

zum Anschluss eines Crash Cymbal-Pads für CRASH 2. An die AUX 1-AUX 3-Buchsen können Sie weitere Pads anschließen.



PHONES-Buchse

zum Anschluss eines Stereokopfhörers (zusätzliches Zubehör).

- * Auch wenn Kopfhörer angeschlossen sind, wird der Sound weiterhin über die MASTER OUTPUT-Buchsen ausgegeben.



MASTER OUTPUT-Buchsen (L/MONO, R)

Verbinden Sie diese Buchsen mit einem Verstärkersystem oder Mischpult.

- * Verkabeln Sie für den Monobetrieb nur die L/MONO-Buchse.



* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.

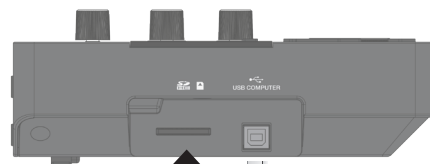
Die Anschlüsse an der Seite

SD Card-Schacht

Hier können Sie eine handelsübliche SD- bzw. SDHC-Karte einsetzen (bis zu 32 GB werden unterstützt). Mithilfe der SD-Karte können Sie Songs für das Spielen zu Backings sichern bzw. Backup-Daten des TD-27 speichern. Sie können auch User Samples importieren sowie eigene Spieldaten aufzeichnen und sichern.

- ➔ „Formatieren einer SD-Karte (FORMAT)“ (S. 51)
- ➔ „Spielen zu einem Song“ (S. 22)
- ➔ „Die Aufnahme“ (S. 28)
- ➔ „Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE)“ (S. 36)
- ➔ „Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte (SD CARD)“ (S. 48)

- * Bevor Sie eine SD-Karte verwenden können, müssen Sie diese mit dem TD-27 formatieren (S. 51).
- * Schalten Sie das Gerät nicht aus und nehmen Sie die SD-Karte nicht heraus, solange im Display noch „Processing...“ oder „Now Saving...“ erscheint.
- * Bei einigen Typen von Speicherkarten bzw. bei Speicherkarten einiger Hersteller kann es vorkommen, dass die Aufnahme bzw. Wiedergabe nicht korrekt funktioniert.



USB COMPUTER-Anschluss

Verbinden Sie diesen Anschluss mit dem Computer. Verwenden Sie dafür ein handelsübliches USB-Kabel. Mithilfe einer DAW-Software (im Handel erhältlich) können Sie Ihr Spiel als Audiodaten auf bis zu 28 Kanälen bzw. als MIDI-Daten aufzeichnen. Sie können das Audiosignal des Rechners über dieses Gerät wiedergeben.

- ➔ „Aufzeichnen der Spieldaten auf einem Rechner“ (S. 29)
- ➔ „Bestimmen des Eingangs für das USB Audio-Signal (USB AUDIO)“ (S. 59)



Einstellungen für Pads, welche die digitale Verbindung unterstützen

Wenn Sie das erste Mal ein Pad mit digitalem Anschluss mit dem DIGITAL TRIGGER IN-Anschluss verbinden, erscheint die folgende Display-Anzeige.

Folgen Sie den Anweisungen im Display und bestimmen Sie, welchem Triggereingang das angeschlossene Pad zugewiesen werden soll.

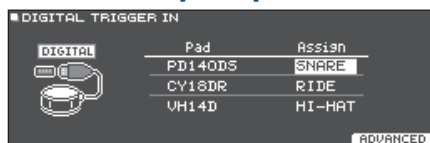
- * Wenn Sie einen Triggereingang auswählen, an dessen Verbindungskabel bzw. TRIGGER IN-Buchse bereits ein Pad angeschlossen ist, wird über das entsprechende Pad kein Sound erzeugt.



Referenz

Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Einstellungen für ein Pad mit digitalem Anschluss (DIGITAL)“ (S. 53).

1. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern das gewünschte Pad aus und stellen Sie die Zuordnung (ASSIGN) mit dem Drehregler ein.

- * Es ist nicht möglich, eine Zuweisung mehrfach auszuwählen.

Einstellbeispiel

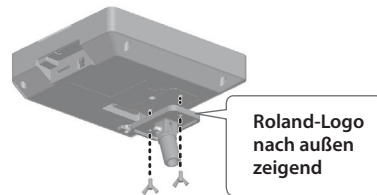
Pad	Assign
PD140DS	SNARE
CY18DR	RIDE
VH14D	HI-HAT

3. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Vorbereitungen

Befestigen des TD-27 an einem Ständer

Verwenden Sie die dem TD-27 beigelegte Halteplatte, um dieses an einem Drum-Ständer (Roland MDS-Serie; zusätzliches Zubehör) zu befestigen. Befestigen Sie die Halteplatte mithilfe der beigelegten Flügelschrauben an der Unterseite des Soundmoduls (siehe Abbildung).



- * Verwenden Sie mit diesem Gerät nur die beigelegten Flügelschrauben. Die Benutzung anderer Schrauben kann das Gerät beschädigen.
- * Wenn Sie das Gerät umdrehen, achten Sie darauf, dass die Bedienelemente nicht beschädigt werden. Lassen Sie das Gerät beim Umdrehen nicht fallen.

HINWEIS

Wenn Sie das TD-27 an einem Cymbal-Ständer oder anderem Ständer befestigen möchten, verwenden Sie das Mehrzweckklammer-Set APC-10 (zusätzliches Zubehör).

Ein- und Ausschalten

- * Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

3. Regeln Sie die Lautstärke des Kopfhörers bzw. der Lautsprecher auf Minimum.
4. Verwenden Sie dafür die Regler [PHONES] und [MASTER].

Einschalten

1. Schließen Sie einen Kopfhörer oder ein Lautsprechersystem (beides zusätzliches Zubehör) am TD-27 an.

- * Regeln Sie die Lautstärke des Kopfhörers bzw. der Lautsprecher auf Minimum.

2. Drücken Sie den [POWER]-Schalter auf der Rückseite des TD-27, um das Gerät einzuschalten (ON).

Wenn das TD-27 eingeschaltet ist, erscheint die folgende Display-Anzeige.

```
"AUTO OFF" FUNCTION IS ON
The TD-27 will automatically
turn off if not played or used
in any way after 4 hours.
[OFF]: Disable "Auto Off" func.
[4 HOURS]: Enable "Auto Off" func.
OFF 4 HOURS
```

Hier können Sie bestimmen, ob das Gerät nach einer bestimmten Zeit ohne Aktivität automatisch ausgeschaltet werden soll (AUTO OFF-Funktion).

Taster	Beschreibung
[F1] (OFF)	Das Gerät wird nicht automatisch ausgeschaltet.
[F5] (4 HOURS)	Das Gerät wird nach vier Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit kein Sound gespielt bzw. kein Bedienelement betätigt wurde.

- * Wenn die AUTO OFF-Funktion auf „OFF“ gesetzt ist, erscheint diese Display-Anzeige nicht.
- * Das Gerät wird nach der voreingestellten Zeit von Inaktivität (Spielen der Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet.

Wenn Sie die automatische Abschaltung nicht wünschen, können Sie diese Funktion de-aktivieren (S. 62).

Wenn das Gerät automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

Ausschalten des Geräts

WICHTIG

Wenn Sie am TD-27 Einstellungen verändert haben, werden die Änderungen bei Ausschalten automatisch gesichert. Dafür ist es wichtig, dass das Gerät durch Drücken [POWER]-Schalters ausgeschaltet wird.

1. Stellen Sie die Lautstärke des am TD-27 angeschlossenen Lautsprecher-Systems auf Minimum und schalten Sie dieses aus.
2. Drücken Sie den [POWER]-Schalter auf der Rückseite des TD-27, um das Gerät auszuschalten (OFF).

Im Display erscheint „Please wait. Now saving...“ und das Gerät wird nach der automatischen Speicherung der Daten ausgeschaltet.

Die Einstellungen für die Hi-hat

Wenn Sie eine der V-hi-hats VH-14D, VH-13 oder VH-10/VH-11 verwenden, müssen Sie im TD-27 den Offset-Parameter einstellen. Diese Einstellung ist erforderlich, damit das Bewegen des Hi-hat-Pedals korrekt erkannt wird.

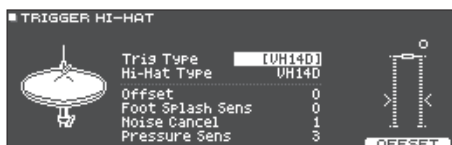
➔ Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt „Einstellen der Pad-Empfindlichkeit (PARAM)“ (S. 53)

Einstellungen für das VH-14D

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „TRIGGER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „HI-HAT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

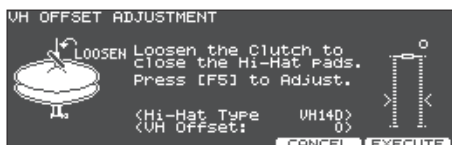
Das TRIGGER HI-HAT-Display erscheint.

* Wenn das VH-14D nicht angeschlossen bzw. nicht als Hi-hat zugewiesen ist, wird dieses bei „Trig Type“ nicht angezeigt. Schließen Sie in diesem Fall das VH-14D an und weisen Sie dieses als Hi-hat zu.



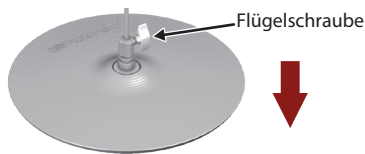
4. Drücken Sie den [F5] (OFFSET)-Taster.

Das VH OFFSET ADJUSTMENT-Display erscheint.

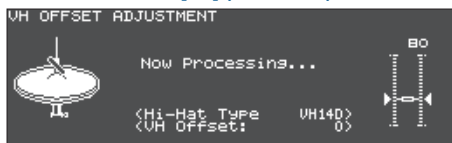


5. Lösen Sie die Flügelschraube des oberen Cymbal-Pad und lassen Sie dieses auf dem unteren Cymbal-Pad aufliegen.

* Berühren Sie NICHT die Hi-Hat-Pads bzw. das Pedal.



6. Drücken Sie den [F5] (EXECUTE)-Taster.



Der „VH Offset“-Parameter wird automatisch eingestellt (dieses dauert ca. 3 Sekunden).

7. Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Überprüfen der Systemprogramm-Version des Drum-Soundmoduls

Damit das VH-14D mit dem TD-27 verwendet werden kann, muss das TD-27 die aktuelle Systemprogramm-Version besitzen.

Die folgende Version ist für den Betrieb mit dem VH-14D erforderlich:

- TD-27: Ver. 1.11 oder aktueller

Wenn das TD-27 eine ältere Version besitzt, aktualisieren Sie diese.

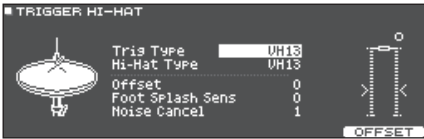
1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
Das SYSTEM-Display erscheint.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „INFO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das Information-Display erscheint.
3. Drücken Sie den [F1] (PROGRAM)-Taster, um die aktuell installierte Programmversion anzeigen zu lassen.

Herunterladen der Update-Datei

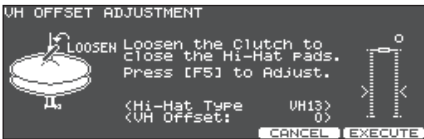
1. Gehen Sie auf die folgende Internetseite (URL).
<https://www.roland.com/support/>
2. Wählen Sie als Produktnamen „TD-27“ aus.

Einstellungen für die VH-13

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „TRIGGER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „HI-HAT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das TRIGGER HI-HAT-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit dem Drehregler den Trig Type „VH13“ aus.
5. Drücken Sie den [F5] (OFFSET)-Taster.
Das VH OFFSET ADJUSTMENT-Display erscheint.



6. Lösen Sie die Halterung der oberen Hi-hat und lassen Sie diese auf der unteren Hi-hat aufliegen.
* Berühren Sie nicht die Hi-hat-Pads und das Pedal.
7. Drücken Sie den [F5] (EXECUTE)-Taster.

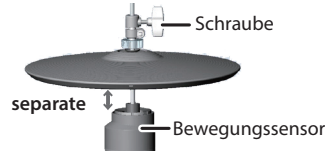


Der „VH Offset“-Parameter wird automatisch eingestellt (dieses dauert ca. 3 Sekunden).

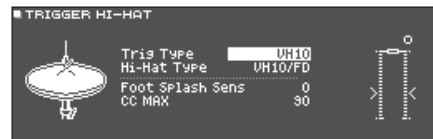
8. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Einstellungen für die VH-10 / VH-11

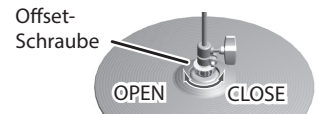
1. Lösen Sie die Hi-hat von dem Bewegungssensor und schalten Sie das TD-27 ein.



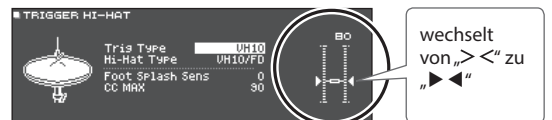
2. Lösen Sie die Schraube des Cymbal-Halters und lassen Sie die Hi-hat so weit herunter, bis sie auf dem Bewegungs-Sensor aufliegt.
3. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „TRIGGER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „HI-HAT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das TRIGGER HI-HAT-Display erscheint.



6. Wählen Sie mit dem Drehregler den Trig Type „VH10“ aus.
7. Beobachten Sie die Aussteuerungs-anzeige rechts im Display des TD-27 und stellen Sie den Offset mit der VH Offset-Schraube an der VH-10 ein.



Stellen Sie den Offset so ein, dass das ► ◄-Symbol in der Anzeige erscheint.



8. Befestigen Sie die Hi-hat-Schraube an einer Position, an der die Hi-hat normal schwingt, wenn Sie diese anschlagen.
9. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.



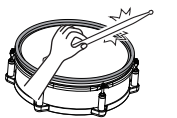
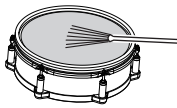
Die Spieltechniken

Das TD-27 ermöglicht wie bei einem akustischen Schlagzeug unterschiedliche Spieltechniken.

WICHTIG

- Benutzen Sie ausschließlich Sticks, die aus Holz oder Plastik gefertigt sind. Bei Verwendung von Sticks aus Carbon oder Metall erzeugt der Sensor Fehlfunktionen.
- Benutzen Sie ausschließlich Nylon-Besen. Bei Benutzung von Besen aus Metall können Fehlfunktionen auftreten und die Pad-Oberfläche beschädigt werden.


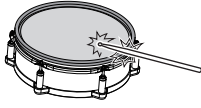
Snare / Toms

Spieltechnik	Beschreibung
Normale Schläge  Der Klang ist unterschiedlich abhängig von der Anschlagposition.	Schlagen Sie auf die Spielfläche des Pads. Bei bestimmten Snare-Sounds ändert sich die Klangfarbe, wenn Sie das Fell an unterschiedlichen Stellen anschlagen.
Rim Shot 	Schlagen Sie gleichzeitig mit der Stockspitze auf das Fell und mit dem Stockschaft auf den Spannrif. Der über den Spannrifen getriggerte Sound ist unterschiedlich zu dem der Spielfläche.
Cross Stick-Schläge 	Legen Sie die Hand auf die Spielfläche und schlagen Sie mit Stock auf den Spannrif. Abhängig vom ausgewählten Snare-Sound können Sie Rimshots oder/und Cross Stick-Sounds spielen. Schließen Sie entweder ein Pad an, welches für den Rand (Rim Shot) die Einstellung „SN“ zulässt oder ein Pad wie das PD-140DS, welches einen Digital-Anschluss besitzt, die Cross-Stick-Spieltechnik unterstützt und als Snare zugewiesen ist. * Bei anderen Pads als dem PD-140DS schlagen Sie nur den Rim an und nicht die Spielfläche. * Bei einigen Snare-Sounds ist es nicht möglich diese unterschiedlich zu spielen.
Spielen mit Besen 	Sie können mit Besen über die Spielfläche wischen. Schließen Sie entweder ein Pad an, welches für die Spielfläche (Mesh Head) die Einstellung „SN“ zulässt oder ein Pad wie das PD-140DS, welches einen Digital-Anschluss besitzt, die Besen-Spieltechnik (Brush) unterstützt und als Snare zugewiesen ist. Wählen Sie ein Instrument aus, dass die Besen-Spieltechnik (Brush) unterstützt und setzen Sie den Brush-Schalter auf „ON“. ➔ Weitere Details finden Sie im „Spielen mit Besen (BRUSH SW)“ (S. 43) (PDF).

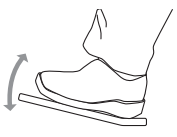

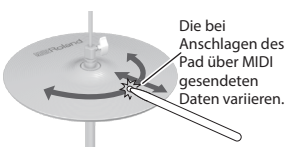
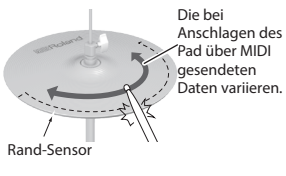
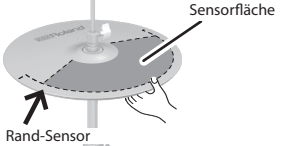
Ändern der Klangfarbe des Rimshots

Bei bestimmten Snare- und Tom-Sounds können Sie durch unterschiedliche Spielweisen vom Rimshots verschiedene Klangfarben erzeugen.

- * Sie müssen dafür ein Pad anschließen, das eine Positionserkennung unterstützt.

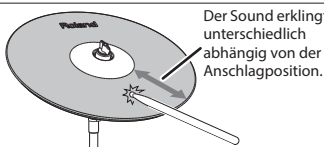
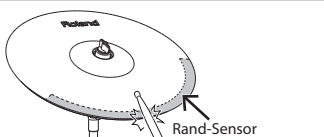
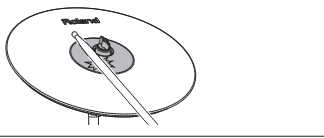
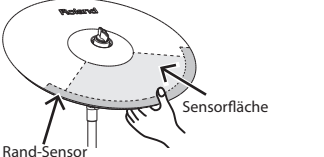
Spieltechnik	Beschreibung
Normaler Rim Shot (Open rim shot) 	Schlagen Sie gleichzeitig auf das Fell und den Spannrif.
flacher Rimshot 	Schlagen Sie gleichzeitig in der Nähe des Spannrifs auf das Fell und auf den Spannrif selber.

Hi-Hat

Spieltechnik	Beschreibung
geöffnet/ geschlossen 	<p>Der Hi-hat-Sound verändert sich kontinuierlich von „offen“ bis „geschlossen“, abhängig davon, wie tief das Hi-hat-Pedal gedrückt wird.</p> <p>Sie können auch einen Foot Close-Sound (Drücken des Pedals) oder Foot Splash-Sound (Drücken und sofortiges Loslassen des Pedal) spielen. Abhängig vom ausgewählten Instrument wird bei Spielen eines Foot Splash-Sounds auch die Klangfarbe des Sounds verändert.</p>
Pressure (VH-14, VH-13) 	<p>Wenn Sie das Pedal drücken und auf dem Pad den geschlossenen Hi-hat-Sound spielen, können Sie durch weiteren Druck auf das Pedal den Sound verändern.</p> <p>* Die Hi-hat-Pads VH-10, VH-11, FD-9 und FD-8 unterstützen diese Funktionalität nicht.</p>
Bow Shot 	<p>Dieses bezeichnet das Anschlagen der Mitte des oberen Hi-hat-Pads. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Head“ zugewiesene Sound gespielt.</p> <p>Wenn Sie ein Pad verwenden, welches unterschiedliche Anschlag-Positionen erkennt (wie das VH-14D), wird die erkannte Anschlag-Position als entsprechende MIDI-Information übertragen.</p> <p>* Dadurch wird nicht der Sound verändert.</p>
Edge Shot 	<p>Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des oberen Hi-hat-Pads mit dem Schaft des Sticks. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Rim“ zugewiesene Sound gespielt.</p> <p>Wenn Sie ein Pad verwenden, welches unterschiedliche Anschlag-Positionen erkennt (wie das VH-14D), wird die erkannte Anschlag-Position als entsprechende MIDI-Information übertragen.</p> <p>* Das direkte Anschlagen des Rands (von der Seite) erzeugt nicht den korrekten Sound. Schlagen Sie das Pad an wie in der Abbildung gezeigt.</p> <p>* Dadurch wird nicht der Sound verändert.</p>
Abstoppen des Cymbal-Pads (Choke -Funktion) 	<p>Wenn Sie nach Anschlagen des Cymbal-Pad den Bereich des Rand-Sensors mit der Hand greifen, wird der Sound gestoppt (Choke-Funktion).</p> <p>Beim VH-14D wird der Sound auch dann gestoppt, wenn Sie die Hand auf den Bereich der Sensorfläche legen.</p> <p>Wenn Sie im „Choke“-Status das Pad anschlagen, erklingt der Sound verkürzt.</p>

* Schlagen Sie nicht auf die Unterseite der oberen Hi-hat bzw. auf die untere Hi-hat, da ansonsten Fehlfunktionen auftreten.

Cymbals

Spieltechnik	Beschreibung
Bow Shot 	<p>Dieses bezeichnet das Anschlagen der Mitte des Cymbal-Pads. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Head“ zugewiesene Sound gespielt.</p> <p>Bei einigen Ride-Sounds wird die Klangfarbe abhängig davon verändert, an welcher Position Sie das Cymbal-Pad anschlagen.</p>
Edge Shot 	<p>Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des Cymbal-Pads. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Rim“ zugewiesene Sound gespielt.</p>
Bell Shot 	<p>Dieses bezeichnet das Anschlagen der Kuppe des Cymbal-Pads. Wenn der „Bell“-Bereich angeschlagen wird, ist der „Bell“-Sound hörbar (siehe Abbildung).</p> <p>Schließen Sie entweder ein Pad an, welches das 3-Wege-Triggereing unterstützt und mit dem Anschluss „RD“ bzw. „RDB“ des speziellen Verbindungskabels verbunden ist oder ein Pad wie das CY-18DR, welches einen Digital-Anschluss besitzt, die Bell Shot-Spieltechnik unterstützt und als Ride zugewiesen ist.</p>
Abstoppen des Cymbal-Pads (Choke-Funktion) 	<p>Wenn Sie das Cymbal-Pad sofort nach Anschlagen im Bereich des Rand-Sensors festhalten, wird der gespielte Sound sofort unterbrochen.</p> <p>Beim CY-18DR wird der Sound auch dann gestoppt, wenn Sie die Hand auf den Sensorbereich legen.</p> <p>Wenn Sie das Cymbal-Pad zuerst greifen und dann anschlagen, wird der Sound nur kurz angespielt.</p>

Spielen des Geräts

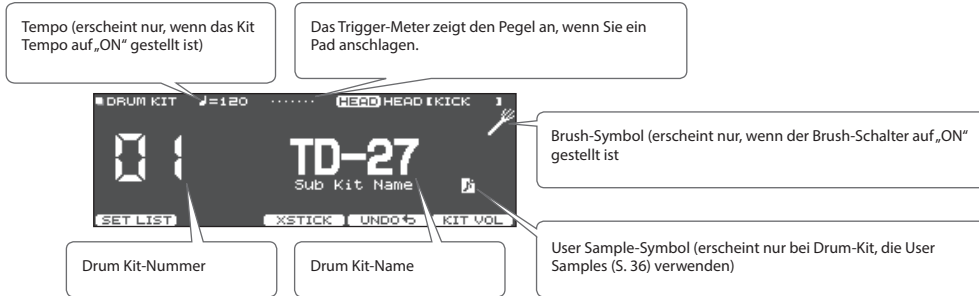
Spielen des Geräts

Auswählen eines Drum Kit

Das TD-27 besitzt verschiedene Drum-Kits für unterschiedliche Musikstilrichtungen.

1. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster.

Das DRUM KIT-Display erscheint. Abhängig von den aktuellen Einstellungen wird im Display der folgende Inhalt angezeigt.



2. Wählen Sie mit dem Drehregler das gewünschte Drum Kit aus.

Referenz

Eine Liste der Drum-Kits finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Die Cross-Stick Spieltechnik

Pads, die an einer TRIGGER INPUT-Buchse angeschlossen sind

Jedesmal, wenn Sie den [F3] (XSTICK)-Taster drücken, wird für das Snare-Pad zwischen „Cross-Stick-Sound erklingt“ und „Cross-Stick-Sound erklingt nicht“ umgeschaltet (S. 15).



Spielen eines Pads, welches einen digitalen Anschluss besitzt und die Cross Stick-Spieltechnik unterstützt (z.B. PD-140DS)

Wenn ein Triggereingang als „Snare“ zugeordnet ist (S. 11), ist die Cross-Stick-Spieltechnik immer möglich. In diesem Fall wird das XSTICK-Symbol nicht im Display angezeigt.

Stoppen aller aktuell spielenden Sounds (ALL SOUND OFF)

Sie können den Sound der aktuell gespielten Drum-Sounds und User Samples gemeinsam stoppen (S. 36). Dieses ist sinnvoll, wenn Sie den Sound einer langen Loop-Phrase, die als User-Sample gespeichert ist, vorzeitig stoppen möchten.

* Der Reverb-Effekt, ein eventuell spielender Song und der Click Track werden damit nicht gestoppt.

1. Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Alle aktuell gespielten Sounds werden gestoppt.

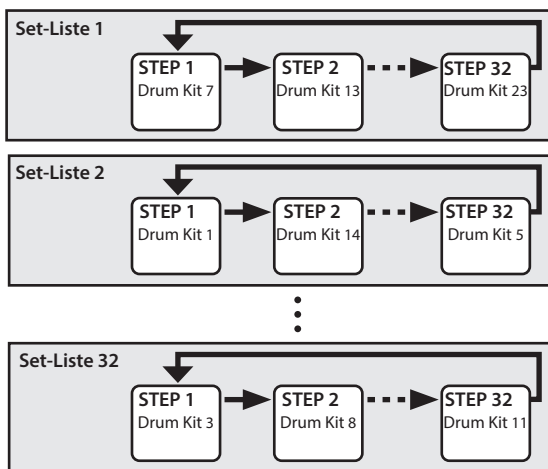
Referenz

Sie können diese „All Stop“-Funktion auch über das Anschlagen eines Pads oder Drücken eines Fußschalters auslösen (S. 61).

Aufeinander folgendes Abrufen von mehreren Drum Kits (SET LIST)

Sie können innerhalb einer „Set-Liste“ eine Reihenfolge von 32 Drum-Kits festlegen, die aufeinander folgend angewählt werden. Sie können bis zu 32 dieser Set-Listen erstellen.

Set-Listen sind besonders nützlich im Live-Betrieb, da diese die Auswahl der gewünschten Drum-Kits erheblich vereinfachen und beschleunigen.



Erstellen einer Set-Liste

1. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster.

Das DRUM KIT-Display erscheint.

2. Drücken Sie den [F1]-Taster.

Das SET LIST-Display erscheint und die Set-Liste wird aktiviert.

Set List-Nummer Set List-Name Step-Nummer



Aktuell gewähltes Drum-Kit

Taster	Beschreibung
[F1] (◀ SET LIST)	wählt eine Set-Liste aus.
[F2] (SET LIST ▶)	
[F5] (SETUP)	ruft das Display auf, in dem die Set-Liste editiert werden kann.

3. Drücken Sie den [F5] (SETUP)-Taster.

Das Setup-Display erscheint.

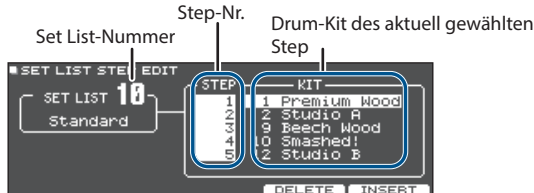


Taster	Beschreibung
[F1] (MOVE LIST ▲)	verschiebt die Position der mit dem Cursor ausgewählten Set-Liste.
[F2] (MOVE LIST ▼)	
[F4] (NAME)	ermöglicht das Umbenennen der mit dem Cursor ausgewählten Set-Liste (S. 40).
[F5] (STEP EDIT)	ermöglicht das Editieren der Steps der mit dem Cursor ausgewählten Set-Liste.

4. Wählen Sie mit dem Drehregler die Set-Liste aus, die editiert werden soll.

5. Drücken Sie den [F5] (STEP EDIT)-Taster.

Das SET LIST STEP EDIT-Display erscheint.



6. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Step aus und wählen Sie mit dem Drehregler das gewünschte Drum-Kit für den ausgewählten Step aus.

Taster	Beschreibung
[F4] (DELETE)	Der Step an der aktuellen Cursor-Position wird gelöscht und alle nachfolgenden Steps werden um einen Schritt in Richtung „Anfang der Liste“ verschoben.
[F5] (INSERT)	Das aktuell gewählte Drum-Kit wird an der Cursor-Position eingefügt und alle nachfolgenden Steps werden um einen Schritt in Richtung „Ende der Liste“ verschoben.

HINWEIS

Wenn die Set-Liste noch leer ist, bewegen Sie den Cursor auf „END“ und wählen Sie mit dem Drehregler ein Drum-Kit aus.

7. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das SET LIST-Display aufzurufen.

Anwendung der Set-Listen

1. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster.

Das DRUM KIT-Display erscheint.

2. Drücken Sie den [F1]-Taster.

Damit ist die Set List-Funktion eingeschaltet.



3. Drücken Sie den [F1] (◀ SET LIST)-Taster oder [F2] (SET LIST ▶)-Taster, um die gewünschte Set-Liste auszuwählen.

4. Wählen Sie die Drum-Kits der einzelnen Steps mit dem Drehregler aus.

5. Drücken Sie den [DRUM KIT]- oder [EXIT]-Taster, wenn Sie diese Funktion beenden möchten.

Damit ist die Set List-Funktion ausgeschaltet.

HINWEIS

- Sie können die Auswahlfunktion für Set-Listen oder Drum-Kits einem Fußtaster oder Pad zuordnen. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Zuweisen von Funktionen für Fußtaster und Pads (CONTROL)“ (S. 61).
- Sie können die Lautstärke-Unterschiede der einzelnen Drum-Kits ausgleichen (S. 32).
- Um vom SET LIST-Display in das DRUM KIT-Display zu wechseln, drücken Sie den [DRUM KIT]- oder [EXIT]-Taster.

Spiele zu einem Song

Sie können am TD-27 zu den internen Songs und auf einem Mobilgerät (z.B. Smartphone, Tablet) gesicherten Songs spielen.

Spiele zur Musik-Wiedergabe eines Mobilgeräts

Verbindung über ein an der MIX IN-Buchse angeschlossenes Kabel

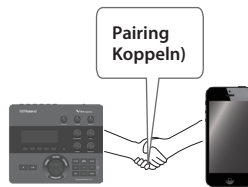
1. Verbinden Sie das Mobilgerät und die MIX IN-Buchse des TD-27 mithilfe eines Stereo-Miniklinken-Kabels (S. 10).
2. Starten Sie das Song-Playback am Mobilgerät.
3. Stellen Sie mit dem [BACKING]-Regler die gewünschte Lautstärke für das Song-Playback ein.

Drahtlos-Verbindung über Bluetooth

Um das Mobilgerät und das TD-27 über Bluetooth miteinander zu verbinden, müssen das TD-27 und das Mobilgerät gekoppelt werden.

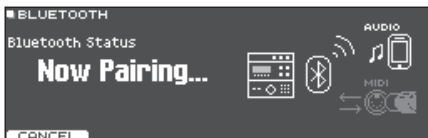
Für dieses Beispiel wird ein iPhone verwendet.

* Nachdem ein Bluetooth-Gerät einmal am TD-27 angemeldet wurde, muss dieser Vorgang nicht mehr erneut ausgeführt werden. Siehe „Verbindung zu einem bereits vorher gekoppelten Mobilgerät“ (S. 21)



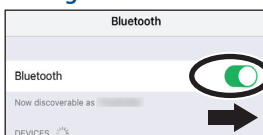
Koppeln eines Mobilgeräts (z.B. Smartphone)

1. Stellen Sie das zu verwendende externe Bluetooth-Gerät in die Nähe des TD-27.
2. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
3. Bewegen Sie den Cursor auf „BLUETOOTH“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
4. Drücken Sie den [F1] (PAIRING)-Taster.




Wenn Sie den Kopplungsvorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [F1] (CANCEL)- oder den [EXIT]-Taster.

5. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.



6. Berühren Sie „TD-27 AUDIO“ im Bluetooth-Geräte-Display des Mobilgeräts.

Das TD-27 und das Mobilgerät werden miteinander verbunden. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

Smartphone	Das Symbol „TD-27 AUDIO“ wird in der Bluetooth-Geräteleiste hinzugefügt und als „Connected“ (verbunden) angezeigt.
TD-27	Im Display erscheint „Completed (AUDIO)“. 

7. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Abspielen von Songs eines Mobilgeräts

Wenn Sie eine Audiodatei am Mobilgerät abspielen, wird der Sound über das am TD-27 angeschlossene Lautsprecher-System oder Kopfhörer ausgegeben.

Stellen Sie die gewünschte Lautstärke entweder mit dem [BACKING]-Regler des TD-27 oder am externen Mobilgerät ein.

HINWEIS

Der am Mobilgerät abgespielte Song kann zusammen mit dem eigenen Spiel am TD-27 aufgezeichnet werden (S. 28).

Verbindung zu einem bereits vorher gekoppelten Mobilgerät

1. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.

Dieses Gerät und das Mobilgerät werden über Bluetooth verbunden.

* Wenn damit die Kommunikation nicht hergestellt werden kann, tippen Sie auf „TD-27 AUDIO“ im Bluetooth-Geräte-Display des Mobilgeräts.

Spielen zu einem Song

Das TD-27 kann verschiedene Arten von Songdaten abspielen: die internen Songs, auf eine SD-Karte gesicherte Audiodaten und auf einer SD-Karte selbst aufgenommene Songs.

Songtypen	Beschreibung
Interne Songs (INTERNAL)	In diesem Bereich finden Sie Backing-Songs (Audiodaten) sowie Klangbeispiele der Drum Kit-Sounds (Preview).
auf einer SD-Karte gesicherte Songs (SD CARD)	auf einer SD-Karte gesicherte Audiodaten (WAV/MP3)
auf einer SD-Karte aufgenommenen und gesicherten Songs (REC DATA)	Das mit dem TD-27 aufgenommene Spiel wird als Audiodatei auf der SD-Karte gesichert.

1. Drücken Sie den [SONG]-Taster.

Das SONG-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit dem Drehregler den Song aus.

Jedesmal, wenn Sie den [F1]-Taster drücken, wird zwischen internen Songs (INTERNAL), Audiodaten einer SD-Karte (SD CARD) und auf der SD-Karte selbst aufgenommene (und exportierte) Audiodaten (REC DATA) umgeschaltet.

3. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Der ausgewählte Song wird abgespielt.

Bedienvorgänge während des Playback

[▶/■]-Taster	Starten/Stoppen der Wiedergabe des Songs
[>] [<]-Taster	Vorsetzen [>] / Zurücksetzen [<] der Song-Position
[^]-Taster	Anwahl des Songanfangs
Bewegen Sie den Cursor mit dem [V]-Taster auf den „SPEED“ → -Regler.	Drehen Sie den Regler nach rechts (schneller) bzw. links (langsamer).
[F4](A-B)-Taster	schaltet aufeinander folgend zwischen Loop Playback, normalem Playback und A-B Repeat um.

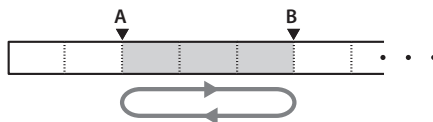
Referenz

Eine Liste der internen Songs finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Wiederholtes Abspielen eines bestimmten Songabschnitts (A-B Repeat)

Sie können für Song Repeat einen Abschnitt definieren. Diese Funktion ist sinnvoll, wenn Sie zu einem Song-Abschnitt üben möchten, der permanent wiederholt wird.

* Die A-B-Wiederholungsfunktion steht nicht zur Verfügung für Songs, die nur das Schlagzeugspiel enthalten.



1. Wählen Sie einen Song aus und starten Sie das Playback.

2. Drücken Sie im SONG-Display den [F4] (A-B)-Taster an der Stelle, ab der die Wiederholung beginnen soll.

Das Zeichen „A“ erscheint im Display.



HINWEIS

Sie können die Position mit den [<] / [>]-Tastern in 5-Sekunden-Schritten rückwärts oder vorwärts versetzen. Um die Position zu versetzen, halten Sie einen dieser Taster gedrückt.

3. Drücken Sie erneut den [F4] (A-B)-Taster an der Stelle, an der der Wiederholbereich enden soll.

Das Zeichen „B“ erscheint im Display, und der Bereich zwischen den Positionen „A“ und „B“ wird wiederholt abgespielt.

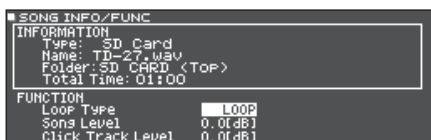


Drücken Sie erneut den [F4] (A-B RPT)-Taster, um wieder den normalen Playback-Status zu erreichen.

Aufrufen und Editieren der Song-Information

Sie können den Typ des Songs, den Namen und die Abspielzeit überprüfen sowie die Lautstärke des Songs und die Spielweise verändern.

- 1. Drücken Sie den [SONG]-Taster.**
Das SONG-Display erscheint.
- 2. Wählen Sie mit dem Drehregler die Einstellung aus, die editiert werden soll.**
- 3. Drücken Sie den [F2] (SETUP)-Taster.**
Das SONG INFO/FUNC-Display erscheint.



Song-Information

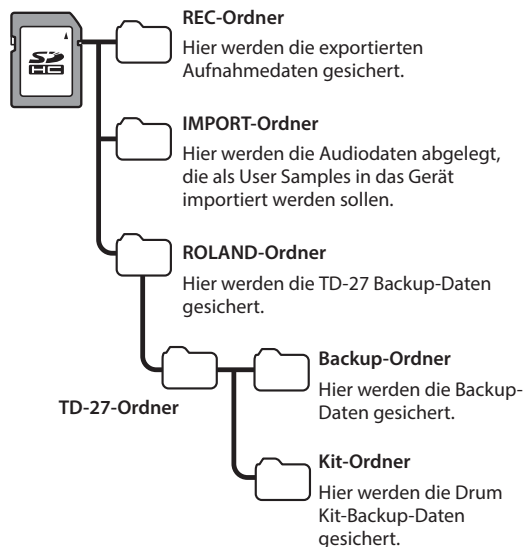
Display	Beschreibung
Type	Typ des Songs (INTERNAL / SD CARD / REC DATA)
Name	Songname
Folder	Ziel-Speicherordner für den Song Bei Auswahl der SD-Karte wird der Ziel-Speicherbereich der SD-Karte angezeigt (Wurzelverzeichnis oder der REC-Ordner).
Total Time	gesamte Spielzeit des Songs * Diese Angabe wird Songs, die nur Spieldaten für Schlagzeug enthalten, nicht angezeigt.

- 4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.**

Parameter	Wert	Beschreibung
Loop Type	ONE SHOT	einmaliges Abspielen und dann stoppen
	LOOP	wiederholtes Abspielen
Song Level		bestimmt die Lautstärke des Songs im Verhältnis zum Schlagzeugspiel.
Click Track Level	-INF+6.0 dB	bestimmt die Lautstärke des Click Track im Verhältnis zur Lautstärke des Songs. * nur, wenn für einen Song ein Click Track ausgewählt ist

- 5. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das SONG-Display aufzurufen.**

Die Ordnerstruktur der SD-Karte



Übertragen von Daten vom Rechner auf eine SD-Karte

Sie können Audiodaten, die im Wurzelverzeichnis der SD-Karte gesichert sind, direkt von der SD-Karte abspielen.

- * Sie können bis zu 200 Songs in einem einzelnen Ordner platzieren.
- * Die Länge eines Songs darf eine Stunde nicht überschreiten.

Audiodaten, die vom TD-27 abgespielt werden können

	WAV	MP3
Format (Dateinamenerweiterung)	WAV (.wav)	MP3 (.mp3)
Sampling-Frequenz	44,1 kHz	44,1 kHz
Bit Rate	16, 24-bit	64 kbps-320 kbps

- * Dateinamen bzw. Ordernamen, die mehr als 16 Zeichen besitzen, werden nicht korrekt angezeigt. Dateien bzw. Ordner, die Doppelbyte-Zeichen enthalten, werden nicht unterstützt.

Abspielen des Click Track zusammen mit dem Song

Sie können außer der Audiodatei des Songs (WAV) eine weitere Audiodatei (WAV) als ClickTrack abspielen. Da der Song und der Click Track gleichzeitig abgespielt werden, können Sie während des Song-Playback zu einem Click Track spielen.

* Der Song und der Click Track müssen im Dateiformat „WAV“ vorliegen. MP3-Daten werden nicht unterstützt.

Vorbereiten eines Click Track

- 1. Bereiten Sie außer der Songdatei (WAV) auch einen dazu passenden Click Track (WAV) vor.**
- 2. Editieren Sie den Dateinamen am Rechner wie folgt.**
Benennen Sie die Audiodatei, die als Click Track verwendet werden soll, mit der Bezeichnung „Songname+ **_Click**“.
Beispiel)
Wenn Sie den Click Track zusammen mit dem Song „TD-27.wav“ abspielen möchten, geben Sie die folgende Bezeichnung ein: „TD-27 **_Click**.wav“.
- 3. Positionieren Sie den Song und den Click Track beide im Wurzelverzeichnis der SD-Karte (S. 23).**
Für dieses Beispiel müssen sich die Dateien „TD-27.wav“ und „TD-27_Click.wav“ in der gleichen Ebene befinden.

HINWEIS

- Um die Lautstärke-Balance des Songs und des Click Track einzustellen, verwenden Sie die Parameter „Click Track Level“ und „Song Level“.
➔ „Aufrufen und Editieren der Song-Information“ (S. 23)
Für dieses Beispiel wird mit Song Level die Lautstärke des Songs „TD-27.wav“ und mit Click Track Level die Lautstärke des Clicksignals „TD-27_Click.wav“ eingestellt.
- Um den Click Track stummzuschalten, drücken Sie den [F5]-Taster, um „CLICK OFF“ auszuwählen.
- Sie können das Clicksignal auch nur über den Kopfhörer ausgeben.
➔ „Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT)“ (S. 56).

Abspielen des Click Track zusammen mit dem Song

- 1. Drücken Sie den [SONG]-Taster.**
Das SONG-Display erscheint.
- 2. Drücken Sie den [F1]-Taster so oft, bis „SD CARD“ ausgewählt ist.**
- 3. Wählen Sie mit dem Drehregler den Song aus, der zusammen mit seinem Click Track abgespielt werden soll.**
Für dieses Beispiel wählen Sie den Song „TD-27.wav“.
- 4. Drücken Sie den [F5]-Taster und wählen Sie „CLICK ON“.**



- 5. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.**
Der Song wird zusammen mit seinem Click Track abgespielt.

Üben Ihres Spiels

Aktivieren eines Click (Metronom)

Sie können ein Click-Signal einschalten und damit Ihr Spieltiming überprüfen bzw. verbessern.

Ein- bzw. Ausschalten des Click-Signals

1. Drücken Sie den [CLICK]-Taster.

Das CLICK-Display erscheint.



2. Drücken Sie den [F1]-Taster.

Der Click-Sound erklingt.

Stellen Sie die Lautstärke des Click-Signals mit dem [BACKING]-Regler ein.

3. Drücken Sie erneut den [F1]-Taster.

Der Click-Sound wird gestoppt.

HINWEIS

- Alternative für das Ein- bzw. Ausschalten des Click-Sounds: Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und drücken Sie den [CLICK]-Taster.
- Sie können das Clicksignal auch nur über den Kopfhörer ausgeben. Weitere Details finden Sie im „Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT)“ (S. 56).

Einstellen des Tempos

1. Stellen Sie im CLICK-Display (TEMPO-Reiter) mit dem Drehregler das Tempo ein.



Verändern der Taktart

1. Wählen Sie im CLICK-Display (TEMPO-Reiter) mit den Cursor-Tastern „Beat“ aus.
2. Stellen Sie die Taktart (Beat) mit dem Drehregler ein.
3. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Referenz

Eine Beschreibung der Click-Parameter finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Üben im Coach-Modus

Das Gerät besitzt einen Coach-Modus mit intelligenten Übefunktionen.

Der Coach-Modus besitzt drei Menüs: TIME CHECK, QUIET COUNT und WARM UPS. Mit diesen Übungen können Sie Tempo, Dynamik und Ausdauer verbessern.

Auswahl eines Übungs-Programms

1. Drücken Sie den [COACH]-Taster.

Das COACH MENU-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern das gewünschte Coach-Menü und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Spielen zu einem Beat (TIME CHECK)

Bei dieser Übung können Sie Ihr Spieltiming mithilfe eines Click-Signals verbessern.

1. Drücken Sie im TIME CHECK-Display den [F5] (START)-Taster.

HINWEIS

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [F4] (STOP)-Taster.

2. Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Click-Signal.



Die korrekt gespielten Pad-Anschläge werden im Display als „%“-Werte angegeben.

Im Display wird angezeigt, ob die Pad-Anschläge hinter oder vor dem Click-Signal liegen.

- BEHIND:** hinter dem Beat (zu langsam)
AHEAD: vor dem Beat (zu schnell)

Ihr Timing wird vom Gerät überprüft.



Um die Übung zu wiederholen, drücken Sie den [F5] (RETRY)-Taster.

3. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

TIME CHECK-Einstellungen

Drücken Sie im TIME CHECK-Display den [F2] (SETUP)-Taster, um die Pads und die Anzahl der Takte auszuwählen, die überprüft werden sollen.



Parameter	Wert	Beschreibung
Score		bestimmt, ob das Ergebnis im Display angezeigt wird.
	OFF	Das Spiel wird nicht bewertet. Nur das Timing wird überprüft.
	ON (4, 8, 16, 32 Takte)	Die Bewertung wird im Display angezeigt. Sie können auch die Anzahl der Takte bestimmen, die bewertet werden sollen.
Grade	EASY	Normal
	HARD	Das Timing wird strenger als normal überprüft.
Display 1 Display 2	Wählen Sie das Pad aus, für das im Display eine Timing-Hüllkurve angezeigt werden soll.	
Gauge	LEFT BEHIND	Die linke Seite der Timing-Hüllkurve wird als BEHIND (später als normal) angezeigt.
	LEFT AHEAD	Die linke Seite der Timing-Hüllkurve wird als AHEAD (früher als normal) angezeigt.

* Wenn Sie den [F3] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Click-Signal vornehmen (S. 25).

Präzisieren der inneren Uhr (QUIET COUNT)

Für die ersten Takte werden die Click-Sounds mit einer gewissen Lautstärke abgespielt, danach wird die Lautstärke des Click-Sounds reduziert, so dass Sie für eine bestimmte Strecke ohne Referenzsignal spielen müssen. Dieser Zyklus wird solange wiederholt, bis Sie die Funktion stoppen.

1. Drücken Sie im QUIET COUNT-Display den [F5] (START)-Taster.
2. Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Click-Signal.

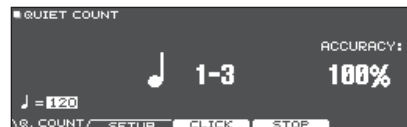
- Für die ersten Takte wird ein Click-Sound gespielt. Im letzten Takt, in dem der Click-Sound gespielt wird, erscheint im Display die Anzeige „Ready“.



- Wenn der Click-Sound nicht mehr zu hören ist, erscheint im Display die Anzeige „Quiet“. Spielen Sie dann weiter auf den Pads und versuchen Sie, das Timing konstant zu halten.



- Nach Ende der „Quiet“-Phase erscheint im Display eine Prozentzahl (%), welche den Anteil der genau gespielten Anschläge angibt.



3. Drücken Sie den [F4] (STOP)-Taster.
4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

Die Quiet Count-Einstellungen

Drücken Sie im QUIET COUNT-Display den [F2] (SETUP)-Taster, um das Einstell-Display aufzurufen.



Parameter	Wert	Beschreibung
Measures	2, 4, 8, 16 (Takte)	bestimmt die Länge des Intervalls für den Wechsel zwischen „der Click-Sound erklingt“ und „der Click-Sound ist stummgeschaltet“.
Quiet		bestimmt die Anzahl der Takte, für die der Click-Sound stummgeschaltet ist.
	RANDOM	Die Länge der stummen Phasen wird für jeden Zyklus nach einem Zufallsmuster eingestellt.
	1, 2, 4	bestimmt die Anzahl der Takte, für die das Click-Signal stummgeschaltet ist. * Diese Einstellung kann nicht größer sein als die Hälfte der Einstellung für „Measures“.

* Wenn Sie den [F3] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Click-Signal vornehmen (S. 25).

WARM UPS

In diesem Modus finden Sie drei aufeinander folgende Übungen zum Aufwärmen, die sowohl einzeln als auch gesamt bewertet werden.

Sie können einen von drei Kursen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden auswählen (5/10/15 Minuten), Sie können das Tempo passend zu Ihrem Status angleichen.

HINWEIS

Wenn Sie die WARM UPS gestartet haben, können Sie diese mit dem [F5] (PAUSE)-Taster unterbrechen bzw. wieder aktivieren.

Im Pausenzustand können Sie die Übung durch Drücken des [F4] (STOP)-Tasters beenden.

1. Drücken Sie im WARM UPS-Display den [F5] (START)-Taster.

Schritt 1: Change-Up

In diesem Teil wird alle zwei Takte der Rhythmus-Typ umgeschaltet. Die Übung beginnt mit halben Noten, die dann sukzessive kürzer werden und am Ende wieder zur halben Note zurück kehren. Dieser Vorgang wird mehrfach wiederholt.



Schritt 2: Auto Up/Down

In diesem Teil wird das Tempo fortschreitend beschleunigt bzw. wieder verlangsamt.

Das Tempo wird pro Taktschlag um einen BPM erhöht, bis der maximal zulässige Wert erreicht ist. Danach wird das Tempo pro Taktschlag um einen BPM verringert, bis wieder das voreingestellte Tempo erreicht ist.



- * Die Auto Up/Down-Übung steht nur bei einer Übungsdauer von 10 MINS bzw. 15 MINS zur Verfügung.
- * Während der Auto Up/Down-Übung kann das Tempo nicht mit dem [TEMPO]-Regler verändert werden.
- * Der aktuell eingestellte Tempowert wird als niedrigste Tempo-Einstellung für die Übung verwendet.

Step 3: Time Check

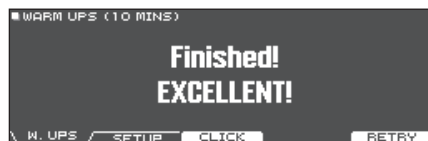
In diesem Teil wird das Spieltiming in Referenz zum Click-Signal überprüft. Sie können im Display erkennen, ob Sie zu langsam oder zu schnell spielen.



Gesamt-Ergebnis

In diesem Display erhalten Sie eine Gesamt-Bewertung aller drei Übungen.

Um die Übung zu wiederholen, drücken Sie den F5] (RETRY)-Taster.



Evaluation (Display)	EXCELLENT!, VERY GOOD!, GOOD, AVERAGE, START OVER
-----------------------------	---

2. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

WARM UPS-Einstellungen

Drücken Sie im WARM UPS-Display den [F2] (SETUP)-Taster, um das Einstell-Display aufzurufen.



Parameter	Wert	Beschreibung
Duration	bestimmt die Zeit.	
	5 MINS	benötigte Zeit: 5 Minuten Change-Up: 2 Minuten Time Check: 3 Minuten
	10 MINS	benötigte Zeit: 10 Minuten Change-Up: 3 Minuten Auto Up/Down: 3 Minuten Time Check: 4 Minuten
	15 MINS	benötigte Zeit: 15 Minuten Change-Up: 5 Minuten Auto Up/Down: 5 Minuten Time Check: 5 Minuten
Grade	bestimmt die „Strenge“ der Bewertung.	
	EASY	normal
	HARD	Das Timing wird strenger als normal überprüft.
Max Tempo	bestimmt das obere Tempolimit für die zweite Übung. Auto Up/Down.	

- * Wenn Sie den [F3] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Click-Signal vornehmen (S. 25).

Die Aufnahme

Aufzeichnen des eigenen Spiels

Sie können Ihr eigenes Spiel aufzeichnen und abspielen.

HINWEIS

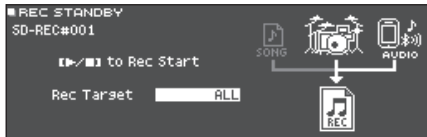
Für die Aufnahme muss eine SD-Karte eingesteckt sein. Wenn keine SD-Karte eingesteckt ist, können Sie ca. 3 Minuten aufnehmen, diese Aufnahme ist aber nicht im internen Speicher sicherbar.

Die Aufnahme

- * Wenn Sie eine Aufnahme auf der SD-Karte sichern möchten, stellen Sie sicher, dass eine SD-Karte eingesteckt ist (S. 11).
- * Sie können auf der SD-Karte eine Aufnahme von bis zu 60 Minuten speichern. Wenn keine SD-Karte eingesteckt ist, können im Gerät ca. 3 Minuten aufgenommen werden.

1. Drücken Sie den [●]-Taster.

Das REC STANDBY-Display erscheint und das TD-27 ist aufnahmebereit.



HINWEIS

Wenn Sie zu einem Click-Sound aufzeichnen möchten, aktivieren Sie das Clicksignal (S. 25).

2. Wählen Sie mit dem Drehregler aus, was aufgenommen werden soll.

Display	Beschreibung
ALL	Es werden alle Sounds aufgenommen (außer Click-Signal und Click Track).
DRUMS ONLY	Es werden nur die Drum-Sounds aufgenommen.

3. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

4. Drücken Sie erneut den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

Abspielen und Sichern der Aufnahme

5. Drücken Sie den [F5] (PREVIEW)-Taster.

Die Aufnahme wird abgespielt.

Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, ohne diese zu sichern, drücken Sie [F1] (DELETE)-Taster, um den Song zu löschen.

6. Drücken Sie den [F4] (EXPORT)-Taster, um den Song zu sichern.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

7. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Song wird auf der SD-Karte gesichert.

Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song

Sie können Ihr Spiel zusammen mit einem der internen Songs des TD-27 oder mit einem auf der SD-Karte gesicherten Song als Audiodatei aufnehmen.

HINWEIS

Wenn Sie Ihr Spiel zusammen mit einem an der MIX IN-Buchse angeschlossenen Audio Player oder ein über Bluetooth verbundenes Mobilgerät aufnehmen möchten, spielen Sie den gewünschten Song ab und zeichnen Sie die Daten auf. Siehe „Aufzeichnen des eigenen Spiels“.

Auswählen und Aufnehmen eines Songs

1. Drücken Sie den [SONG]-Taster.

Das SONG-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit dem Drehregler den Song aus, zu dessen Playback die Aufnahme erfolgen soll.

Jedesmal, wenn Sie den [F1]-Taster drücken, wird zwischen internen Songs (INTERNAL), Audiodaten einer SD-Karte (SD CARD) und auf der SD-Karte selbst aufgenommene (und exportierte) Audiodaten (REC DATA) umgeschaltet.

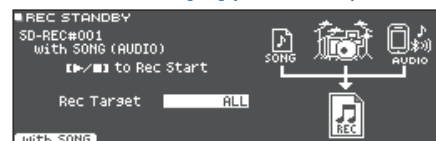
* Es ist nicht möglich, zu den internen Demo-Songs weitere Spieldaten aufzunehmen.

3. Drücken Sie den [●]-Taster.

Das REC STANDBY-Display erscheint und das TD-27 ist aufnahmebereit.

4. Wählen Sie mit dem Drehregler „ALL“ aus.

5. Drücken Sie den [F1] (with SONG)-Taster.



6. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

Das TD-27 startet die Aufnahme und das Song-Playback wird gestartet.

7. Drücken Sie erneut den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

Abspielen und Sichern der Aufnahme

8. Drücken Sie den [F5] (PREVIEW)-Taster.

Die Aufnahme wird abgespielt.

Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, ohne diese zu sichern, drücken Sie [F1] (DELETE)-Taster, um den Song zu löschen.

9. Drücken Sie den [F4] (EXPORT) -Taster, um den Song zu sichern.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

10. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Song wird auf der SD-Karte gesichert.

Aufzeichnen der Spieldaten auf einem Rechner

Sie können das TD-27 mit einem Rechner verbinden und mithilfe einer DAW-Software Audiodaten im Mehrspurverfahren auf bis zu 28 Kanälen bzw. die Spieldaten als MIDI-Informationen aufzeichnen.

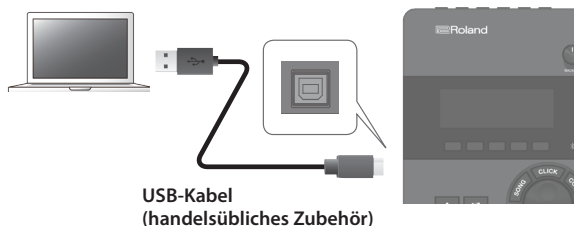
WICHTIG

- Auch wenn der verwendete Rechner die notwendigen Systemvoraussetzungen erfüllt, ist es in einigen Fällen möglich, dass dieser nicht korrekt mit dem Gerät funktioniert. Informationen zu kompatiblen Betriebssystemen finden Sie auf der Roland-Internetseite.
- Ein USB-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang. Verwenden Sie ein USB 2.0-kompatibles USB-Kabel. Dieses erhalten Sie passend zu Ihrer TD-27 über Ihren Roland-Vertragspartner bzw. im Fachhandel.
- Verwenden Sie am Rechner einen USB-Anschluss, der den USB 2.0 Hi-Speed-Standard unterstützt.

Installieren des USB-Treibers

Der USB-Treiber ist eine Software, die den Datentransfer zwischen TD-27 und Rechner organisiert.

Um mit einem Rechner USB AUDIO-Daten austauschen zu können, muss auf diesem der USB-Treiber installiert werden.



HINWEIS

Weitere Informationen zum Download und zur Installation des USB-Treibers finden Sie auf der Roland-Internetseite:

<http://www.roland.com/support/>

Referenz

Weitere Informationen zu den USB Treiber-Einstellungen finden Sie im Abschnitt „Auswahl des USB-Treibers“ (S. 59).

Editieren eines Drum Kit

Editieren eines Drum-Kit

Das TD-27 ermöglicht ein sehr detailliertes Editieren der Sounds, inkl. virtuelles Verändern der Materialien (Head Type, Shell Depth) und Einstellen der Raumakustik. Mithilfe der Sound Modify-Regler können Sie wichtige Parameter direkt in Echtzeit verändern. Weitere Detail-Einstellungen können Sie nach Drücken des [KIT EDIT]-Tasters vornehmen.

* Das TD-27 speichert die Änderungen automatisch. Sie müssen keine manuelle Sicherung der Daten vornehmen. Die geänderten Einstellungen werden auch dann automatisch gesichert, wenn Sie das Gerät ordnungsgemäß ausschalten.

HINWEIS

Mithilfe der „Snapshot“-Funktion können Sie die Änderungen eines Drum-Kit vorläufig sichern und bei Bedarf wieder die vorherigen Einstellungen abrufen (S. 35).

Verwenden der Sound Modify-Regler

1. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster.

Das DRUM KIT-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit dem Drehregler das Drum-Kit aus, das editiert werden soll.

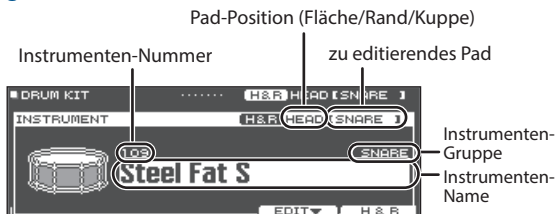
3. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten.

Um den Rim-Bereich aufzurufen, schlagen Sie den Rand des Pads an.

HINWEIS

Wenn Sie den [ENTER]-Taster gedrückt halten und den [SYSTEM]-Taster drücken, wird die Display-Anzeige nicht mehr auf die Parameter eines anderen Pads umgeschaltet, auch wenn Sie ein anderes Pad anschlagen. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie die Einstellungen für ein Pad verändern möchten und zwischendurch das Drum-Kit spielen, um die Einstellung zu prüfen.




4. Wählen Sie mit dem [INSTRUMENT]-Regler das gewünschte Instrument aus.



Referenz

Eine Liste der Instrumente finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

5. Drehen Sie einen der Sound Modify-Regler, um den entsprechenden Parameter zu verändern.

[LEVEL]-Regler	bestimmt die Lautstärke des im Display ausgewählten Instruments. 
[TUNING]-Regler	bestimmt die Tonhöhe des im Display ausgewählten Instruments. 
[MUFLING]-Regler	bestimmt die Abklingzeit des im Display ausgewählten Instruments. 

HINWEIS

Wenn Sie für eine bestimmte Zeit das Gerät nicht bedienen bzw. kein Pad anschlagen, erscheint wieder die vorherige Display-Anzeige.

6. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

HINWEIS

Auch wenn ein anderes Display als das DRUM KIT-Display angezeigt wird, können Sie mit den Sound Modify-Reglern das aktuell gewählte Drum-Kit verändern (in einigen Displays ist dieses nicht möglich).

Editieren mit dem [KIT EDIT]-Taster

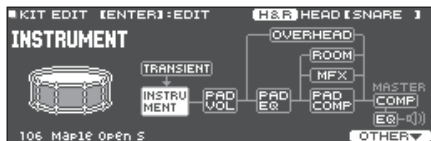
1. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster.

Das DRUM KIT-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit dem Drehregler das Drum-Kit aus, das editiert werden soll.

3. Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.

Das KIT EDIT-Display erscheint.



4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten.

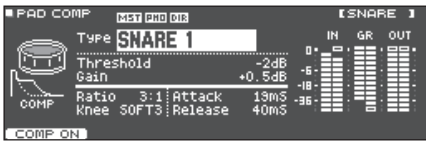


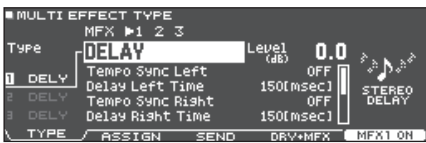
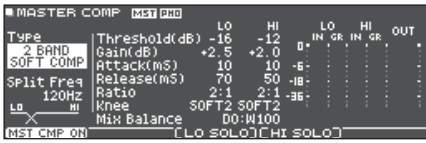
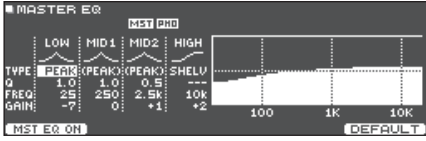
Um den Rim-Bereich aufzurufen, schlagen Sie den Rand des Pads an.

HINWEIS

Wenn Sie den [ENTER]-Taster gedrückt halten und den [SYSTEM]-Taster drücken, wird die Display-Anzeige nicht mehr auf die Parameter eines anderen Pads umgeschaltet, auch wenn Sie ein anderes Pad anschlagen. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie die Einstellungen für ein Pad verändern möchten und zwischendurch das Drum-Kit spielen, um die Einstellung zu prüfen.

5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Parameter	Display	Beschreibung
INSTRUMENT		<p>bestimmt den Instrumenten-Typ.</p> <p>Sie können weiterhin detaillierte Einstellungen wie „Head“ (Typ der Spielfläche), „Shell Depth“ (Tiefe des Kessels) oder „Ambience“ (Raumklang) vornehmen.</p> <p>Sie können zusätzlich zum Haupt-Instrument (Main) gleichzeitig ein Sub-Instrument spielen, so dass beide gleichzeitig hörbar sind.</p>
		<p>HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn das INSTRUMENT-Display oder SUB INSTRUMENT-Display angezeigt wird, drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Instrumenten-Liste aufzurufen. Sie können eine am Rechner erstellte Audiodatei auf eine SD-Karte kopieren und dann im als Instrument spielen (siehe „Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE)“ (S. 36)).
TRANSIENT		<p>stellt die Start- und Endpunkte (Attack/Release) des Instruments ein.</p>
PAD VOL		<p>bestimmt die Lautstärke und das Panorama (Stereoeposition) jedes Pads und die Lautstärke des gesamten Drum-Kit.</p>
PAD EQ		<p>bestimmt den Klangcharakter des Sounds eines Pads.</p> <p>Damit werden die drei Frequenzbänder (LOW, MID, HIGH) einzeln abgesenkt bzw. angehoben.</p>

Parameter	Display	Beschreibung
PAD COMP		bestimmt die Dynamik des Sounds eines Pads.
OVERHEAD		bestimmt den Klangcharakter des Sounds der Overhead-Mikrofone für das gesamte Drum-Kit.
ROOM		simuliert den Raumhall-Effekt und die Resonanz des Raumes, in dem das Drum-Kit virtuell aufgestellt ist. Durch Auswahl des Raumtyps und dessen Größe (Room Ambience) und des Raumhalls (Reverb) erhält der Sound mehr Präsenz.
MFX		Sie können bis zu drei Effekte aus 30 Typen auswählen und für das Drum-Kit verwenden. HINWEIS Um den MFX-Typ umzuschalten, bewegen Sie den Cursor auf die in der Abbildung gezeigte Position und verwenden Sie den Drehregler.
MASTER COMP *1		bestimmt die Dynamik des Drum-Kit. Stellen Sie die Parameter des Stereo Compressor/Limiter ein, um den Sound des Gesamtsignals zu optimieren.
MASTER EQ		Damit werden die vier Frequenzbänder (LOW, MID1, MID2, HIGH) einzeln abgesenkt bzw. angehoben. Sie können den MASTER EQ auch zum Ausgleich des Klangcharakters verwenden, wenn der Sound durch die Nutzung des Master Compressor verändert wird.

*1: Anwendung des Master Compressor

- Bei der Nutzung als Compressor werden Lautstärkespitzen komprimiert und es entsteht ein gleichmäßig lauter Gesamtsound.
- Bei der Nutzung als Compressor/Limiter kann der Aufnahmepegel erhöht werden, das an das Aufnahmegerät geleitete Signal wird aber nicht übersteuert.
- Wenn Sie einen kleinen Monitorverstärker verwenden, werden durch den Limiter-Effekt zu laute Signale in der Lautstärke reduziert und es entstehen keine Verzerrungen.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

6. Verändern Sie die Einstellung mit dem Drehregler.

7. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

HINWEIS

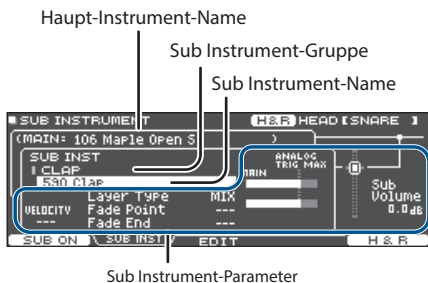
- In Displays, in denen der [F5] (H & R)-Taster angezeigt wird, können Sie die Parameter der einzelnen Schlagbereiche (wie „Head“ und „Rim“) separat editieren.
- Sie können für jedes der Drum-Kits den Namen verändern sowie die Farbe der Controller einstellen. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Andere Einstellungen“ (S. 40).

Übereinanderlegen von Instrumenten (SUB INSTRUMENT)

Sie können zusätzlich zum Haupt-Instrument (Main) gleichzeitig ein Sub-Instrument spielen, so dass beide gleichzeitig hörbar sind. Sie können auch abhängig von der Anschlagstärke zwischen diesen beiden Instrumenten umschalten oder die Lautstärke-Balance einstellen.

Auswählen eines Sub-Instruments

- 1. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster.**
Das DRUM KIT-Display erscheint.
- 2. Wählen Sie mit dem Drehregler das Drum-Kit aus, das editiert werden soll.**
- 3. Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.**
Das KIT EDIT-Display erscheint.
- 4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern [INSTRUMENT] und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**
Das INSTRUMENT-Display erscheint.
- 5. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten.**
Um den Rim-Bereich aufzurufen, schlagen Sie den Rand des Pads an.
- 6. Drücken Sie den [F4] (SUB INST)-Taster.**
Das SUB INSTRUMENT-Display erscheint.



- 7. Bewegen Sie den Cursor auf das Sub Instrument-Feld oder die Subinstrumenten-Gruppe und wählen Sie mit dem Drehregler das gewünschte Sub-Instrument aus.**

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Ein- bzw. Ausschalten des Sub-Instruments

- 1. Drücken Sie im SUB INSTRUMENT-Display den [F1]-Taster.**
Das Sub-Instrument wird ein- bzw. ausgeschaltet.

Auswahl durch Anschlagen eines der Pads

Schlagen Sie das gewünschte Pad an. Um den Rim-Bereich aufzurufen, schlagen Sie den Rand des Pads an.

Auswahl für einen Bereich

In einem Display, in dem der [F5] (H&R)-Taster angezeigt wird, können Sie bestimmen, ob die Instrumente für die Bereiche „Spielfläche“ (Head) und „Rim“ (Rand) gemeinsam als Set (ON) oder unabhängig voneinander (OFF) ausgewählt werden.

[F5] (H&R)	Beschreibung
ON	Die Instrumente für die Bereiche „Spielfläche“ (Head) und „Rim“ (Rand) werden gemeinsam als Set ausgewählt. * Wenn bei den als Set ausgewählten Instrumenten ein identischer Parameter existiert, wird dieser für beide Bereiche auf den gleichen Wert gesetzt. * Abhängig vom ausgewählten Instrument kann es vorkommen, dass für alle Spielbereiche das gleiche Instrument ausgewählt wird.
OFF	Die Instrumente für die Bereiche „Spielfläche“ (Head) und „Rim“ (Rand) werden unabhängig voneinander ausgewählt, abhängig davon, welchen Bereich Sie anschlagen.

Sperren des aktuell gewählten Pads (Trigger Lock)

Sie können erreichen, dass Sie bei aufeinander folgendem Anschlagen von Pads das aktuell im Display editierte Pad nicht umgeschaltet wird.

- 1. Halten Sie den [ENTER]-Taster und drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.**
Das aktuell editierte Pad ist gesperrt und oben rechts im Display erscheint ein Schloss-Symbol.

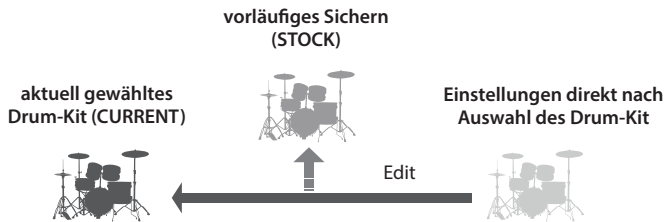
* Das aktuell editierte Pad bleibt auch dann gesperrt, wenn die Pads über MIDI-Meldungen umgeschaltet werden.
- 2. Um die Sperre wieder aufzuheben, halten Sie erneut den [ENTER]-Taster gedrückt und drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.**
Das Schloss-Symbol oben rechts im Display verschwindet wieder.

HINWEIS

- Auch wenn ein Pad gesperrt ist, können Sie mit den Cursor-Tastern ein anderes Pad für die Editierung auswählen.
- Sie können auch mit dem [ENTER]-Taster + [>][<]-Tastern ein Pad auswählen und mit dem [ENTER]-Taster + [^][v]-Tastern zwischen Head und Rim umschalten.

Vergleichen von Einstellungen bzw. Abrufen der vorherigen Einstellungen des Drum-Kit (SNAPSHOT)

Sie können das aktuell editierte Drum-Kit vorläufig sichern, es mit den aktuellen Einstellungen vergleichen oder wieder die vorherigen Einstellungen auswählen (Snapshot-Funktion).



1. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster.

Das DRUM KIT-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit dem Drehregler das Drum-Kit aus, das editiert werden soll.

Die Daten des ausgewählten Drum-Kit werden im „UNDO“-Bereich gesichert.

3. Wenn Sie die editierten Drum Kit-Einstellungen vorläufig sichern möchten, drücken Sie den [F4] (UNDO)-Taster im DRUM KIT-Display.

Das SNAPSHOT-Display erscheint und das aktuelle Drum-Kit (CURRENT) wird ausgewählt.



4. Drücken Sie den [F5] (SAVE)-Taster.

Die Einstellungen des aktuell gewählten Drum-Kit werden im STOCK-Bereich gesichert.

5. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um das SNAPSHOT-Display wieder zu verlassen und editieren Sie das Drum-Kit.

* Wenn Sie ein anderes Drum-Kit auswählen, werden die im STOCK-Bereich gesicherten Daten gelöscht.

6. Drücken Sie im DRUM KIT-Display den [F4] (UNDO)-Taster.

7. Verwenden Sie die Cursor-Taster, um zwischen den gesicherten Drum-Kits umzuschalten und diese zu vergleichen.

Display	Beschreibung
CURRENT	die Einstellungen des aktuell gewählten Drum-Kit
STOCK	die im STOCK-Bereich gesicherten Drum Kit-Einstellungen
UNDO	die Einstellungen, die direkt nach Auswahl des Drum-Kit gültig waren

8. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den Status aus, der abgerufen werden soll.

Wenn Sie mit den Einstellungen des aktuell gewählten Drum-Kit fortfahren möchten, drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display anzuwählen.

9. Drücken Sie den [F5] (RESTORE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

10. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das aktuell gewählte Drum-Kit wird wieder auf die Einstellungen des bei Schritt 8 gewählten Drum-Kit zurück gesetzt.

11. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE)

Sie können eine am Rechner erstellte Audiodatei auf eine SD-Karte kopieren, in das TD-27 importieren und als Instrument spielen (User Sample-Funktion). Sie können den Sound des User Samples auf die gleiche Weise editieren oder Effekte hinzufügen wie bei anderen Instrumenten.

Audiodaten, die in das TD-27 geladen werden können

	WAV-Datei
Format (Dateinamenerweiterung)	WAV (.wav)
Sampling-Frequenz	44,1 kHz
Bit Rate	16, 24-bit
Länge	maximal 180 Sekunden

* Dateinamen bzw. Ordernamen, die mehr als 16 Zeichen besitzen, werden nicht korrekt angezeigt. Dateien bzw. Ordner, die Doppelbyte-Zeichen enthalten, werden nicht unterstützt.

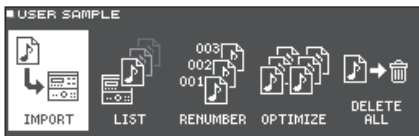
Importieren einer Audiodatei

Sie können eine Audiodatei als User Sample in den TD-27 importieren.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-27 (S. 11).

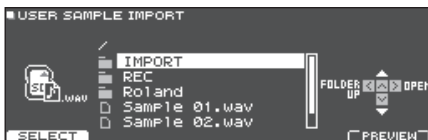
2. Drücken Sie den [USER SAMPLE]-Taster.

Das USER SAMPLE-Display erscheint.



3. Bewegen Sie den Cursor auf „IMPORT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das USER SAMPLE IMPORT-Display erscheint.



Cursor-Taster	Beschreibung
[^]-Taster	bewegt den Cursor nach oben
[v]-Taster	bewegt den Cursor nach unten
[<]-Taster	schließt den Ordner
[>]-Taster	öffnet den Ordner

HINWEIS

Bei Drücken des [F5] (PREVIEW)-Tasters wird das ausgewählte User-Sample abgespielt.

4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Audiodatei und drücken Sie den [F1] (SELECT)-Taster.

Das USER SAMPLE IMPORT (DESTINATION)-Display erscheint.



5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Import-Zielnummer und drücken Sie den [F5] (IMPORT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



* Wenn Sie eine Zielnummer auswählen, die bereits mit einer Datei belegt ist, erscheint im Display die Anzeige „User Sample Exists!“. Wählen Sie dann eine Zielnummer aus, die noch nicht belegt ist.

6. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Audiodatei wird importiert.

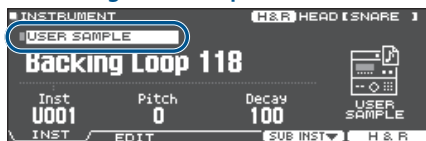
Zuweisen eines User Sample als Instrument

- 1. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster.**
Das DRUM KIT-Display erscheint.
- 2. Wählen Sie mit dem Drehregler das Drum-Kit aus, das editiert werden soll.**
- 3. Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.**
Das KIT EDIT-Display erscheint.
- 4. Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten.**
Um den Rim-Bereich aufzurufen, schlagen Sie den Rand des Pads an.

- 5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „INSTRUMENT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**



- 6. Bewegen Sie den Cursor auf die Instrumentengruppe und wählen Sie mit dem Drehregler die Einstellung „User Sample“.**



- 7. Bewegen Sie den Cursor auf die Instrumentennummer und wählen Sie mit dem Drehregler das User Sample aus, welches zugewiesen werden soll.**
- 8. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.**
Schlagen Sie das Pad an, dem das User Sample zugeordnet ist.

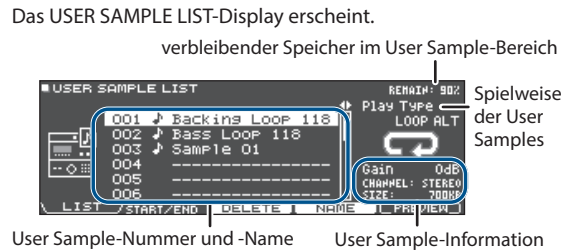
HINWEIS

- Die User Samples können auch mit den Sound Modify-Reglern ausgewählt und editiert werden.
- Sie können den Sound des User Samples auf die gleiche Weise editieren oder Effekte hinzufügen wie bei anderen Instrumenten (S. 31).

Aufrufen der User Sample-Liste (LIST)

Sie können eine Liste aller importierten User Samples aufrufen. Sie können diese Sounds vorhören, die Loop-Positionen einstellen und den Namen editieren.

- 1. Drücken Sie den [USER SAMPLE]-Taster.**
Das USER SAMPLE-Display erscheint.
- 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „LIST“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**



- 3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern das gewünschte User Sample aus.**

HINWEIS

Bei Drücken des [F5] (PREVIEW)-Tasters wird das ausgewählte User-Sample abgespielt. Wenn Sie nochmals den [F5] (PREVIEW)-Taster drücken, wird das Playback gestoppt.

Bestimmen, wie ein User Sample erklingt

Sie können bestimmen, ob ein User Sample nach Anschlagen des Pads nur einmal oder wiederholt abgespielt werden soll.

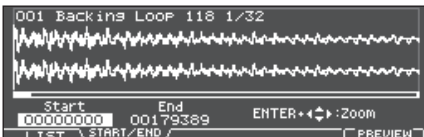
- 1. Wählen Sie aus der User Sample-Liste das User Sample aus, das eingestellt werden soll.**
- 2. Wählen Sie mit dem Cursor [>]-Taster „Play Type“ aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.**

Parameter	Wert	Beschreibung
Play Type	ONE SHOT MONO	Wenn das Pad angeschlagen wird, wird der aktuell spielende Sound zunächst stummgeschaltet, bevor der neue Sound hörbar ist. Die gespielten Noten überlappen nicht.
	ONE SHOT POLY	Wenn Sie das Pad wiederholt anschlagen, wird der Sound mehrfach getriggert (die gespielten Noten überlappen).
	LOOP ALT	Das User Sample wird wiederholt abgespielt. Jedesmal, wenn Sie das Pad anschlagen, wird der Sound abwechselnd abgespielt bzw. gestoppt.

Bestimmen des Abspielbereichs für ein User Sample

Sie können bestimmen, welcher Bereich des User Sample abgespielt werden soll.

1. Wählen Sie aus der User Sample-Liste das User-Sample aus, das eingestellt werden soll.
1. Drücken Sie den [F2] (START/END)-Taster.



2. Verändern Sie die Einstellungen mit den Cursor-Tastern und dem Drehregler.

Parameter	Beschreibung
Zoom	vergrößert bzw. verkleinert die Wellenform-Anzeige im Display. Sie können die horizontale Anzeige wie folgt vergrößern bzw. verkleinern: Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und verwenden Sie die Cursor [<] [>]-Taster. Sie können die vertikale Anzeige wie folgt vergrößern bzw. verkleinern: Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und verwenden Sie die Cursor [^] [v]-Taster.
Start	bestimmt den Startpunkt des Abspielbereichs.
Ende	bestimmt den Endpunkt des Abspielbereichs.

Löschen eines User Sample

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie aus der User Sample-Liste das User Sample aus, das gelöscht werden soll.
2. Drücken Sie den [F3] (DELETE)-Taster.
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das User-Sample wird gelöscht.

Umbenennen eines User Sample

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie aus der User Sample-Liste das User Sample aus, das umbenannt werden soll.
2. Drücken Sie den [F4] (NAME)-Taster.
3. Verändern Sie den Namen (S. 40).
4. Drücken Sie den [F5] (EXIT)-Taster, um das SAMPLE NAME-Display zu verlassen.

Verwalten von User Samples

Sie können User Samples neu nummerieren und den User Sample-Speicher optimieren.

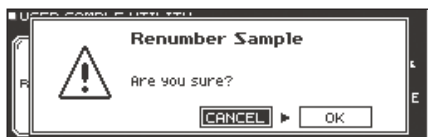
1. Drücken Sie den [USER SAMPLE]-Taster.

Das USER SAMPLE-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „RENUMBER“, „OPTIMIZE“ oder „DELETE ALL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das entsprechende Display und eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Beispiel) Wenn Sie RENUMBER auswählen



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Menu	Beschreibung
RENUMBER	<p>Umnummerieren der User Samples</p> <p>Wenn Sie wiederholt User Samples importieren und löschen, sind die User Sample-Nummern nicht mehr fortlaufend. Mit dieser Funktion werden die User Samples auf aufeinander folgende Nummern umsortiert. Die User Sample-Zuordnungen für die Drum-Kits werden dabei ebenfalls aktualisiert, damit die Sound korrekt erklingen.</p> <p>* Wenn Sie die RENUMBER-Funktion ausführen und danach Backup- bzw. Kit Backup-Daten in das Instrument laden, die keine User Samples verwenden, stimmt die Zuordnung der neu geladenen Drum-Kits und der im internen Speicher befindlichen User Samples nicht mehr.</p>
OPTIMIZE	<p>Optimieren des User Sample-Bereichs</p> <p>Wenn Sie wiederholt User Samples importieren und löschen, wird der User Sample-Bereich fragmentiert und es können eventuell weniger User Samples geladen werden als erwartet. Mit dieser Funktion wird der User Sample-Bereich optimiert und es können danach wieder mehr User Samples geladen werden.</p> <p>WICHTIG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen Sie vor Ausführen dieser Funktion eine Sicherheitskopie der internen Daten (S. 48). • Dieser Vorgang dauert je nach Anzahl und Größe der User Samples eventuell mehr als eine Stunde. • Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange dieser Vorgang nicht vollständig abgeschlossen ist. Ansonsten können User Samples gelöscht werden. • In einigen Fällen kann es vorkommen, dass das Ausführen des Optimize-Vorgangs nicht den erwarteten Erfolg bringt.
DELETE ALL	<p>Löschen aller User Samples</p> <p>Alle User Samples im User-Speicher werden gelöscht.</p> <p>WICHTIG</p> <p>Die in Drum-Kits verwendeten User Samples werden ebenfalls gelöscht. Bei Anschlagen der Pads, denen ein User-Sample zugewiesen ist, erklingt dann kein Sound mehr.</p>

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

Andere Einstellungen

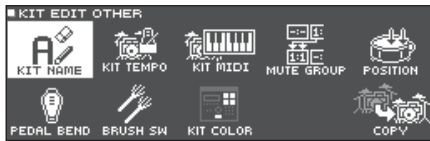
Hier können Sie Einstellungen wie Umbenennen des Drum-Kit und Verändern der Farb-Anzeige der Controller vornehmen.

1. Wählen Sie das gewünschte Drum Kit-Display aus und drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.

Das KIT EDIT-Display erscheint.

2. Drücken Sie den [F5] (OTHER)-Taster.

Das KIT EDIT OTHER-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Menu	Beschreibung	Seite
KIT NAME	bestimmt den Namen des Drum-Kit.	S. 40
KIT TEMPO	bestimmt das Tempo des ausgewählten Drum-Kit.	S. 41
KIT MIDI	bestimmt die MIDI-Meldungen, die bei Anschlagen eines Pads an ein externes MIDI-Gerät übertragen bzw. von diesem empfangen werden können.	S. 41
MUTE GROUP	Mithilfe der Mute Group-Einstellungen können Sie erreichen, dass bei Anschlagen eines Pads der Sound anderer Pads der gleichen Mute-Gruppe automatisch stummgeschaltet werden.	S. 42
POSITION	bestimmt, wie der Sound auf das Anschlagen unterschiedlicher Zonen eines Pads reagiert.	S. 42
PEDAL BEND	bestimmt die Stärke der Tonhöhenänderung abhängig davon, wie stark das Hi-hat-Pedal niedergedrückt wird.	S. 43
BRUSH SW	Sie können bestimmen, ob das Set mit Stöcken oder Besen gespielt werden kann.	S. 43
KIT COLOR	Sie können für jedes Drum-Kit die Farbskala des [DRUM KIT]-Tasters und der Sound Modify-Regler bestimmen.	S. 43
COPY	Sie können Drum Kit-Einstellungen oder Einstellungen für ein einzelnes Pad aus dem User-Bereich oder von einer SD-Karte kopieren.	S. 44

4. Verwenden Sie nach Bedarf die Cursor-Taster und den Drehregler zum Editieren der Parameter.

5. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Umbenennen eines Drum Kit (KIT NAME)

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.

Das KIT EDIT-Display erscheint.

2. Drücken Sie den [F5] (OTHER)-Taster.

Das KIT EDIT OTHER-Display erscheint.

3. Bewegen Sie den Cursor auf „KIT NAME“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das DRUM KIT NAME-Display erscheint.



4. Verändern Sie den Namen.

Sie können ein Drum-Kit mit bis zu 12 Zeichen (obere Displayzeile) bzw. 16 Zeichen (untere Displayzeile) benennen.

Controller	Beschreibung
Cursor-Taster	Bewegen Sie den Cursor auf das gewünschte Zeichen.
Drehregler	verändert das Zeichen.
[F3] (INSERT)-Taster	Einfügen eines Leerzeichens an der Cursor-Position.
[F4] (DELETE)-Taster	löscht das Zeichen an der Cursor-Position.

5. Drücken Sie den [F5] (EXIT)-Taster, um das DRUM KIT NAME-Display zu verlassen.

Einstellen des Tempos für ein Drum-Kit (KIT TEMPO)

Wenn Sie ein Drum-Kit auswählen, wird das hier eingestellte Tempo automatisch ausgewählt.

1. Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.

Das KIT EDIT-Display erscheint.

2. Drücken Sie den [F5] (OTHER)-Taster.

Das KIT EDIT OTHER-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT TEMPO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT TEMPO-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Kit Tempo	OFF	Das allgemeine Tempo (S. 25), das im TD-27 eingestellt ist, wird verwendet. Der Tempowert wird bei Wechseln der Drum-Kits nicht geändert.
	ON	Für jedes Drum-Kit kann ein individuelles Tempo eingestellt werden. Wenn Sie ein Drum-Kit auswählen, dessen Kit Tempo-Parameter auf „ON“ gestellt ist, wird für dieses Drum-Kit das entsprechende Tempo ausgewählt.
Tempo	20-260	Tempowert eines einzelnen Drum-Kit

Wenn Sie ein Drum-Kit auswählen, dessen Kit Tempo-Parameter auf „ON“ gestellt ist, wird das Tempo im DRUM KIT-Display angezeigt.



Wenn das Tempo eines einzelnen Drum-Kit anders eingestellt ist als das allgemeine Tempo des TD-27, wird vor dem Tempowert das Stern-Symbol (*) angezeigt.

5. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um das KIT TEMPO-Display zu verlassen.

Die MIDI Sende/Empfangs-Einstellungen für jedes Pad (KIT MIDI)

Sie können bestimmen, welche MIDI-Meldungen ein Pad senden und empfangen kann, wenn das Drum-Soundmodul mit einem externen MIDI-Gerät verbunden ist.

1. Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.

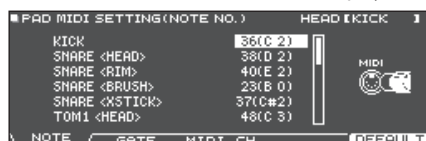
Das KIT EDIT-Display erscheint.

2. Drücken Sie den [F5] (OTHER)-Taster.

Das KIT EDIT OTHER-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT MIDI“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD MIDI SETTING (NOTE NO.)-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den [F1] (NOTE)–[F3] (MIDI CH)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (NOTE)	MIDI-Notennummer, die von einem Pad gesendet bzw. empfangen wird.
[F2] (GATE)	Dauer der Note, die von einem Pad gesendet wird.
[F3] (MIDI CH)	MIDI-Kanal für das Senden und Empfangen von Noten-Meldungen für ein Pad.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

5. Um das gewünschte Pad anzuwählen, schlagen Sie das gewünschte Pad an oder verwenden Sie die Cursor-Taster.

6. Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

7. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um das PAD MIDI SETTING-Display zu verlassen.

HINWEIS

Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F5] (DEFAULT)-Taster.

* Um den Sound eines Pads über MIDI zu spielen, müssen der MIDI-Kanal und die Notennummer für das externe Sendegerät und für das Pad übereinstimmen.

Stummschalten des Sounds bei Anschlagen eines anderen Pads (MUTE GROUP)

Mithilfe der Mute Group-Einstellungen können Sie erreichen, dass bei Anschlagen eines Pads der Sound anderer Pads der gleichen Mute-Gruppe automatisch stummgeschaltet werden.

Beispiel: Sie weisen mehreren Pads unterschiedliche User Samples zu, ordnen alle diese Pads der gleichen Mute-Gruppe zu und können dann zwischen den User Samples umschalten.

1. Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.

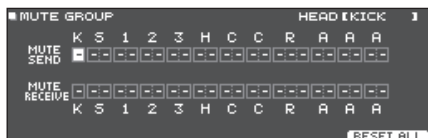
Das KIT EDIT-Display erscheint.

2. Drücken Sie den [F5] (OTHER)-Taster.

Das KIT EDIT OTHER-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „MUTE GROUP“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das MUTE GROUP-Display erscheint.



4. Um das gewünschte Pad anzuwählen, schlagen Sie das gewünschte Pad an oder verwenden Sie die Cursor-Taster.

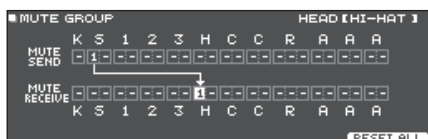
5. Verändern Sie die Einstellungen mit den Cursor-Tastern und dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
MUTE SEND		bestimmt die Mute Group-Nummer. Wenn Sie ein Pad mit der MUTE SEND-Nummer „x“ anschlagen, wird der Sound des Pads, das bei MUTE RECEIVE auch den Wert „x“ besitzt, stummgeschaltet.
MUTE RECEIVE	– (OFF), 1–8	* Wenn Sie für eine Spielposition (Spielfläche oder Rand) die gleiche Nummer für MUTE SEND und MUTE RECEIVE einstellen, wird die Stummschaltung nicht ausgeführt.

HINWEIS

Sie können mit den Cursor-Tastern [↑][V] zwischen MUTE SEND und MUTE RECEIVE umschalten.

- * Wenn Sie eine Mute-Gruppe festlegen, sind die Pads, deren Sounds stummgeschaltet werden, wenn Sie das aktuell gewählte Pad anschlagen, sowie die Pads, mit denen der Sound des aktuell gewählten Pads stummgeschaltet werden kann, mit einem Pfeil-Symbol markiert (siehe Abbildung oben rechts).



HINWEIS

Um alle Mute Group-Einstellungen zu löschen, drücken Sie den [F5] (RESET ALL)-Taster.

6. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um das MUTE GROUP-Display zu verlassen.

Verändern der Klangfarbe durch Anschlagen unterschiedlicher Bereiche (POSITION)

Diese Einstellung bestimmt, wie der Sound auf das Anschlagen unterschiedlicher Zonen eines Pads reagiert.

1. Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.

Das KIT EDIT-Display erscheint.

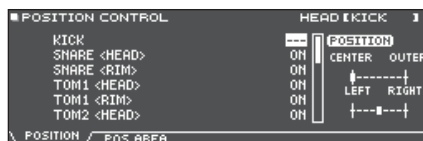
2. Drücken Sie den [F5] (OTHER)-Taster.

Das KIT EDIT OTHER-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „POSITION“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das POSITION-Display erscheint.

Beispiel für ein POSITION CONTROL-Display



Taster	Beschreibung
[F1] (POSITION) *1	bestimmt, ob die Möglichkeit der Klangänderung durch Anschlagen unterschiedlicher Positionen der Spielfläche bzw. unterschiedlicher Nuancen von Rim Shots eingeschaltet (On) oder ausgeschaltet (Off) ist.
[F2] (POS AREA) *1	bestimmt den Anschlagsbereich für die Spielfläche bzw. den Rand.

*1: Die folgenden Trigger-Eingänge werden unterstützt:

- SNARE
- TOM1–3
- HI-HAT (nur, wenn eine VH-14D als Hi-hat-Triggereingang zugewiesen ist)
- Die Spielfläche des RIDE-Cymbal
- AUX1–3

4. Um das gewünschte Pad anzuwählen, schlagen Sie das gewünschte Pad an oder verwenden Sie die Cursor-Taster.

5. Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

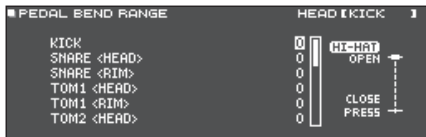
- * Abhängig vom angeschlossenen Pad bzw. dem ausgewählten Instrument kann es vorkommen, dass diese Einstellung keinen Effekt hat.

- Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um das POSITION CONTROL- bzw. POSITION AREA-Display zu verlassen.

Echtzeit-Steuerung der Klangfarbe (PEDAL BEND)

Diese Einstellung bestimmt die Stärke der Tonhöhenänderung abhängig davon, wie stark das Hi-hat-Pedal niedergedrückt wird.

- Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.
Das KIT EDIT-Display erscheint.
- Drücken Sie den [F5] (OTHER)-Taster.
Das KIT EDIT OTHER-Display erscheint.
- Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „PEDAL BEND“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das PEDAL BEND RANGE-Display erscheint.



- Um das gewünschte Pad anzuwählen, schlagen Sie das gewünschte Pad an oder verwenden Sie die Cursor-Taster.
- Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

- Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um das PEDAL BEND RANGE-Display zu verlassen.

Spielen mit Besen (BRUSH SW)

Sie können bestimmen, ob das Set mit Stöcken oder Besen gespielt werden kann.

- Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.
Das KIT EDIT-Display erscheint.
- Drücken Sie den [F5] (OTHER)-Taster.
Das KIT EDIT OTHER-Display erscheint.
- Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „BRUSH SW“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das BRUSH-Display erscheint.

- Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Parameter	Wert	Beschreibung
Brush Switch	OFF	für das Spielen mit Stöcken
	ON	für das Spielen mit Besen

Wenn der Brush-Schalter auf „ON“ gesetzt ist, wird im DRUM KIT-Display das Brush-Symbol angezeigt.



HINWEIS

Das Spielen mit Besen ist in den folgenden Situationen möglich.

- wenn ein Instrument ausgewählt ist, welches das Spielen mit Besen unterstützt und dieses der Spielfläche der Snare zugeordnet ist (siehe „Data List“ (PDF)).
- wenn ein Mesh-Pad an der SNARE TRIGGER IN-Buchse oder ein Pad mit digitalem Anschluss mit einem der DIGITAL TRIGGER IN-Anschlüsse verbunden und als „SNARE“ zugeordnet ist.

- Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um das BRUSH-Display zu verlassen.

Auswahl der Farbskala für den [DRUM KIT]-Taster und die Regler (KIT COLOR)

Sie können für jedes Drum-Kit die Farbskala des [DRUM KIT]-Tasters und der Sound Modify-Regler bestimmen.

Damit können Sie verschiedene Drum-Kits auch optisch unterscheiden, z.B. indem Sie die Farben nach Musikstilrichtungen vergeben oder die Farben als Hilfestellung für die Editierung der einzelnen Instrumente verwenden.

- Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.
Das KIT EDIT-Display erscheint.
- Drücken Sie den [F5] (OTHER)-Taster.
Das KIT EDIT OTHER-Display erscheint.
- Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT COLOR“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das KIT COLOR-Display erscheint.



- Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Farbskala aus.
- Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um das KIT COLOR-Display zu verlassen.

Kopieren von Einstellungen (COPY)

Sie können im TD-27 Einstellungen des Drum-Kit oder eines Pad aus dem User-Speicher oder von einer SD-Karte kopieren.

WICHTIG

Beim Kopiervorgang werden die jeweils vorherigen Inhalte des Kopierziels überschrieben. Wenn Sie die jeweils vorherigen Inhalte des Kopierziels behalten möchten, sichern Sie diese vorher auf einer SD-Karte (S. 48).

1. Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.
Das KIT EDIT-Display erscheint.
2. Drücken Sie den [F5] (OTHER)-Taster.
Das KIT EDIT OTHER-Display erscheint.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „COPY“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das COPY MENU-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter im Copy-Menü und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

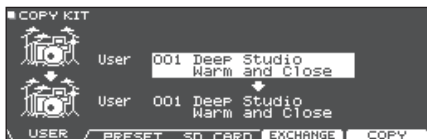
Copy-Menü	Beschreibung
COPY KIT	kopiert die Einstellungen eines Drum-Kit.
COPY PAD	kopiert die Einstellungen eines Pad (z.B. Die Instrumenten-Zuweisungen).

5. Kopieren Sie die gewünschten Einstellungen nach Ihren Vorstellungen.

Beispiel 1) Kopieren eines Drum-Kit (COPY KIT)

1. Wählen Sie im COPY MENU-Display „COPY KIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COPY KIT-Display erscheint.



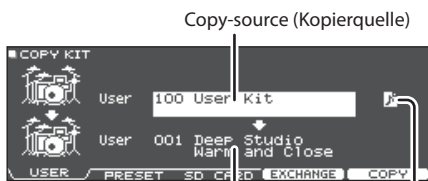
2. Wählen Sie mit den [F1] (USER)–[F3] (SD CARD)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (USER)	Kopieren aus dem User-Speicher. Nur wenn Sie als Kopierquelle (copy-source) ausgewählt haben, können Sie Daten zwischen Kopierquelle und Kopierziel (copy-destination) austauschen.

Taster	Beschreibung
[F2] (PRESET)	Kopieren von Drum-Kits aus dem Preset-Bereich. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Werksvoreinstellungen der Drum-Kits auswählen möchten. * User Samples, die in einem ab Werk voreingestellten Drum-Kit enthalten sind, können nicht kopiert werden.
[F3] (SD CARD)	Kopieren von einzelnen Drum-Kits, die innerhalb einer auf einer SD-Karte gesicherten Backup-Datei enthalten sind.

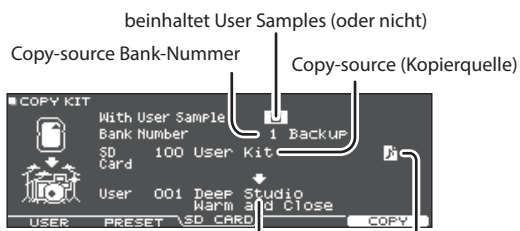
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

USER PRESET



Copy-destination (Kopierziel) User Sample-Symbol (erscheint nur bei Drum-Kits, die User Samples (S. 36) verwenden)

SD CARD



Copy-destination (Kopierziel) User Sample-Symbol

* Wenn Sie Backup-Daten laden, die keine User Samples enthalten, ist es nicht möglich, die „With User Sample“-Checkbox zu aktivieren.

4. Drücken Sie den [F5] (COPY)-Taster.

Nach Drücken des [F4] (EXCHANGE)-Tasters können Sie die Inhalte von User-Speichern vertauschen (USER only).

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

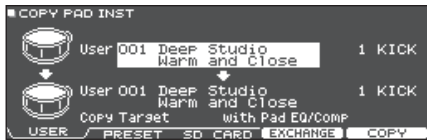
5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Drum-Kit wird kopiert.

Beispiel 2) Kopieren eines Pad (COPY PAD)

1. Wählen Sie im COPY MENU-Display „COPY PAD“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COPY PAD INST-Display erscheint.



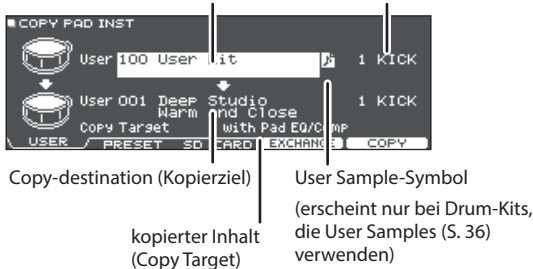
2. Wählen Sie mit den [F1] (USER)–[F3] (SD CARD)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (USER)	Kopieren aus dem User-Speicher. Nur wenn Sie als Kopierquelle (copy-source) ausgewählt haben, können Sie Daten zwischen Kopierquelle und Kopierziel (copy-destination) austauschen.
[F2] (PRESET)	Kopieren von Daten aus dem Preset-Bereich. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Werksvoreinstellungen der Drum-Kits auswählen möchten. * User Samples, die in einem ab Werk voreingestellten Drum-Kit enthalten sind, können nicht kopiert werden.
[F3] (SD CARD)	Kopieren von einzelnen Instrumenten, die innerhalb einer auf einer SD-Karte gesicherten Backup-Datei enthalten sind.

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

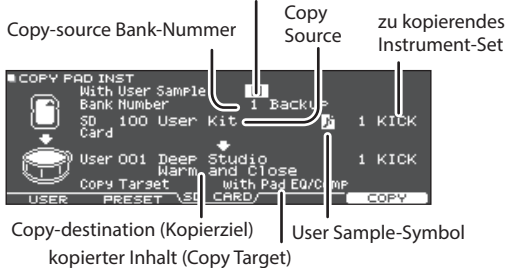
USER PRESET

Copy-source (Kopierquelle) zu kopierendes Instrument-Set



SD CARD

beinhaltet User Samples (oder nicht)



* Wenn Sie Backup-Daten laden, die keine User Samples enthalten, ist es nicht möglich, die „With User Sample“-Checkbox zu aktivieren.

Inhoud van de gekopieerde data (Copy Target)

Waarde	Verklaring
with Pad EQ/Comp	Alle padgerelateerde instellingen (zoals instrument, EDIT, volume, ROOM/OVERHEAD Send en Pad EQ/Comp) worden gekopieerd.
Inst/VEdit Only	Van de padinstellingen worden alle andere instellingen dan Pad EQ/Comp gekopieerd, zoals instrumentinstellingen (bijvoorbeeld instrument, EDIT), volume en ROOM/OVERHEAD Send.
Pad EQ/Comp Only	Van de padinstellingen worden alleen de padequalizer- en de padcompressorinstellingen (S. 32, S. 33) gekopieerd.

4. Drücken Sie den [F5] (COPY)-Taster.

Nach Drücken des [F4] (EXCHANGE)-Tasters können Sie die Inhalte von User-Speichern vertauschen (USER only).

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Instrument wird kopiert.

Die System-Einstellungen

Verändern verschiedener Einstellungen (SYSTEM)

Grundsätzliche Bedienung im SYSTEM-Menü

Die Einstellungen, die für das gesamte Gerät gelten, wie z.B. das Erstellen von Backup-Daten für das TD-27, werden als System-Einstellungen bezeichnet.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Menu	Beschreibung	Seite
BLUETOOTH	Bluetooth-Einstellungen	S. 21, S. 47
SD CARD	Initialisieren einer SD-Karte und Sichern von Backup-Daten des TD-27 auf einer SD-Karte	S. 48
TRIGGER	Einstellungen für die Trigger, so dass das TD-27 die Signale der einzelnen Trigger akkurat auswerten kann. Sie können hier auch Einstellungen für die Pads vornehmen (wie z.B. SENSITIVITY)	S. 52
OUTPUT	bestimmt die Ausgangszuordnung der Sounds.	S. 56
USB AUDIO	Einstellungen für die USB Audio-Parameter	S. 59
MIDI	Einstellungen für die MIDI-Parameter	S. 60
OPTION	Einstellungen für die MIX IN-Buchsen und das Display	S. 61
AUTO OFF	bestimmt, ob das Gerät nach einer bestimmten Zeit von Inaktivität automatisch ausgeschaltet wird.	S. 62
INFO	zeigt verschiedene Informationen über das TD-27 an, wie z.B. die Programmversion.	S. 63
FACTORY RESET	Abrufen der Werksvoreinstellungen des TD-27	S. 63

3. Verwenden Sie nach Bedarf die Cursor-Taster und den Drehregler zum Editieren der Parameter.

4. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Bluetooth-Einstellungen (BLUETOOTH)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Bluetooth-Funktion ein- bzw. auszuschalten und den Kopplungsvorgang durchzuführen. Sie können auch Einstellungen für die Verbindung zu einer Smartphone app oder die Kopplung in einer Umgebung mit mehreren TD-27-Geräten vornehmen.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.

2. Bewegen Sie den Cursor auf „BLUETOOTH“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das BLUETOOTH-Display erscheint.

Bluetooth-Funktion ein- bzw. ausschalten

3. Drücken Sie den [F5] (ON/OFF)-Taster.

Die Bluetooth-Funktion dieses Geräts wird eingeschaltet.

Einstellungen für die Bluetooth-Funktion

3. Drücken Sie den [F2] (SETUP)-Taster.

4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den Parameter und stellen Sie den Wert mit dem Drehregler ein.

Parameter	Wert	Beschreibung
Bluetooth MIDI	ON	Bei „On“ können Sie das Gerät mit einer auf dem Mobilgerät installierten Bluetooth MIDI-kompatiblen app verbinden.
	OFF	In der Werksvoreinstellung ist „Off“ ausgewählt.
Device ID	OFF	In der Werksvoreinstellung ist „Off“ ausgewählt.
	1-99	Wenn sich in Ihrer Umgebung mehrere TD-27-Geräte befinden, können Sie für jedes der Geräte eine individuelle Kennung (ID) vergeben und darüber diese unterscheiden. Wenn Sie eine Device-ID eingeben, erscheint diese Nummer am Ende des Gerätenamens im Display des Mobilgeräts. Beispiel) „TD-27 AUDIO 1“, „TD-27 MIDI 1“

5. Drücken Sie den [F5] (SAVE)-Taster.

Die geänderte Einstellung wird gesichert.

HINWEIS

Um die Bluetooth-Einstellungen zurück zu setzen, wählen Sie das BLUETOOTH SETUP-Display aus und drücken Sie den [F1](RESET)-Taster.

Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte (SD CARD)

Alle im TD-27 gesicherten Einstellungen können als Backup-Datei auf der SD-Karte gesichert und danach wieder in das TD-27 zurück übertragen werden.

Erstellen einer Sicherheitskopie aller Daten (SAVE)

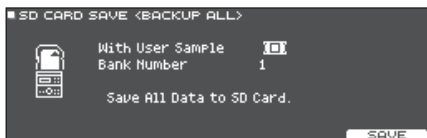
Sie können alle Einstellungen des TD-27 als ein Daten-Set auf einer SD-Karte sichern. Bis zu 99 dieser Daten-Sets können auf einer SD-Karte gesichert werden.

HINWEIS

Sie können auch einzelne Drum-Kits als Backup-Datei sichern und in das Instrument zurück übertragen (S. 49).

1. **Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-27 (S. 11).**
2. **Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.**
Das SYSTEM-Display erscheint.
3. **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SD CARD“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**
Das SD CARD MENU-Display erscheint.
4. **Bewegen Sie den Cursor auf „SAVE“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das SD CARD SAVE <BACKUP ALL>-Display erscheint.



5. **Wählen Sie die gewünschte Einstellung.**

Parameter	Beschreibung
With User Sample	bestimmt, dass auch User Samples mit gesichert werden.
Bank Number	bestimmt die Backup-Nummer.

* Wenn die User Samples in der Backup-Datei enthalten sind, dauert der Vorgang entsprechend länger, abhängig von der Datengröße der User Samples. Wenn die User Samples nicht in der Backup-Datei enthalten sind und Sie dann im Gerät User Samples löschen oder diese neu nummerieren, erklingt das Kit nicht wie erwartet, wenn Sie eine Backup-Datei in das Gerät zurück übertragen.

6. **Drücken Sie den [F5] (SAVE)-Taster.**

HINWEIS

Wenn Sie die Backup-Datei benennen möchten, drücken Sie den [F4] (NAME)-Taster und geben Sie einen Namen ein (S. 40).

7. **Drücken Sie den [F5] (EXECUTE)-Taster.**
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

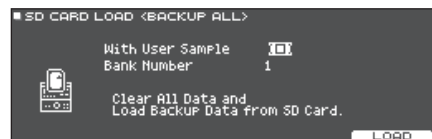
8. **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Die Backup-Datei wird auf der SD-Karte gesichert.

Laden von Backup-Daten von der SD-Karte (LOAD)

Sie können eine auf einer SD-Karte gesicherte Backup-Datei in das TD-27 übertragen.

1. **Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-27 (S. 11).**
2. **Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.**
Das SYSTEM-Display erscheint.
3. **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SD CARD“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**
Das SD CARD MENU-Display erscheint.
4. **Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „LOAD“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**
Das SD CARD LOAD <BACKUP ALL>-Display erscheint.



5. **Wählen Sie die gewünschte Einstellung.**

Parameter	Beschreibung
With User Sample	bestimmt, dass auch User Samples mit geladen werden.
Bank Number	bestimmt die Backup-Nummer.

* Wenn Sie User Samples laden, werden die bisher im User-Speicher befindlichen User Samples durch die User Samples der Backup-Datei überschrieben. Abhängig von der Datengröße der User Samples kann es 10 Minuten oder auch länger dauern, bis eine Backup-Datei geladen ist.

* Wenn Sie Backup-Daten laden, die keine User Samples enthalten, ist es nicht möglich, die „With User Sample“-Checkbox zu aktivieren.

6. Drücken Sie den [F5] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



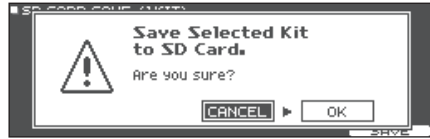
Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

7. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Backup-Datei wird von der SD-Karte geladen.

6. Drücken Sie den [F5] (SAVE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

7. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Kit Backup-Datei wird auf der SD-Karte gesichert.

Sichern eines einzelnen Drum-Kit auf der SD-Karte (1 KIT SAVE)

Sie können ein einzelnes im TD-27 gesichertes Drum-Kit als Backup-Datei auf einer SD-Karte sichern. Bis zu 999 Drum-Kits können auf einer SD-Karte gesichert werden.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-27 (S. 11).

2. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SD CARD“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD MENU-Display erscheint.

4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „1KIT SAVE“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD SAVE <1KIT>-Display erscheint.



5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Parameter	Beschreibung
With User Sample	bestimmt, ob die im Drum-Kit enthaltenen User Samples mit gesichert werden.
User	bestimmt das Drum-Kit, das gesichert wird.
SD Card	bestimmt die Backup-Nummer.

* Wenn die User Samples in der Backup-Datei enthalten sind, dauert der Vorgang entsprechend länger, abhängig von der Datengröße der User Samples. Wenn Sie in der Backup-Datei keine User Samples mit sichern, wird nach Laden der Backup-Datei das Drum-Kit nicht korrekt abgespielt, wenn Sie im TD-27 User Samples gelöscht haben, nachdem Sie das Backup erstellt oder die Dateien neu nummeriert haben.

Laden von Kit Backup-Daten von der SD-Karte (1 KIT LOAD)

Sie können eine auf einer SD-Karte gesicherte Kit Backup-Datei in das TD-27 übertragen.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-27 (S. 11).

2. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SD CARD“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD MENU-Display erscheint.

4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT LOAD“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD LOAD <1KIT>-Display erscheint.



5. Wählen Sie den zu ladenden Datentyp.

Um eine im Gerät gesicherte Kit Backup-Datei zu laden, drücken Sie den [F1] (TDZ)-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Um eine aus der Roland Cloud herunter geladene Kit Backup-Datei zu laden, drücken Sie den [F1] (TDZ)-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

6. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Parameter	Beschreibung
With User Sample	bestimmt, ob die im Drum-Kit enthaltenen User Samples mit geladen werden.
SD Card	bestimmt die Backup-Nummer.
User	bestimmt die Ziel-Speichernummer für das Drum-Kit.

- * Wenn Sie User Samples laden, werden neue User Samples erstellt, wenn bereits ein identisches User Sample existiert. Die neu erstellen User Samples werden dem geladenen Drum-Kit automatisch zugeordnet.
- * Um User Samples laden zu können, muss genügend freier Speicher zur Verfügung stehen.
- * Wenn Sie Backup-Daten laden, die keine User Samples enthalten, ist es nicht möglich, die „With User Sample“-Checkbox zu aktivieren.

7. Drücken Sie den [F5] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

8. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Kit Backup-Datei wird von der SD-Karte geladen.

Löschen einer Backup-Datei von einer SD-Karte (DELETE/1 KIT DELETE)

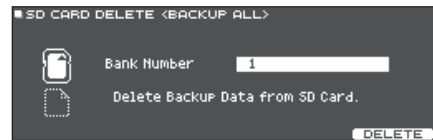
Sie können nicht mehr benötigte Backup-Dateien (inkl. der enthaltenen User Samples) von einer SD-Karte löschen.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-27 (S. 11).
2. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
Das SYSTEM-Display erscheint.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SD CARD“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das SD CARD MENU-Display erscheint.
4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Parametergruppe aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Backup-Menü	Beschreibung
DELETE	löscht eine komplette Backup-Datei.
1 KIT DELETE	löscht eine Backup-Datei, die ein einzelnes Drum-Kit enthält.

Das SD CARD DELETE-Display erscheint.

Beispiel) Bei Auswahl von DELETE



5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Parameter	Beschreibung
Bank-Nummer (bei Verwendung von DELETE)	bestimmt die Backup-Nummer, die gelöscht wird.
SD Card (bei Verwendung von 1 KIT DELETE)	bestimmt die Kit Backup-Nummer, die gelöscht wird.

6. Drücken Sie den [F5] (DELETE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Beispiel) Bei Auswahl von DELETE



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

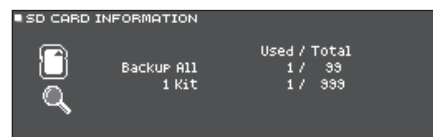
7. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Backup-Datei wird von der SD-Karte gelöscht.

Überprüfen des Status der SD-Karte (INFO)

Sie können prüfen, welche Anzahl von Daten auf der SD-Karte gesichert sind.

1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-27 (S. 11).
2. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
Das SYSTEM-Display erscheint.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SD CARD“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das SD CARD MENU-Display erscheint.
4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „INFO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das SD CARD INFO-Display erscheint.



Parameter	Beschreibung
Backup All	Anzahl der gesicherten Backup-Dateien
1 Kit	Anzahl der gesicherten Kit Backup-Dateien

5. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Formatieren einer SD-Karte (FORMAT)

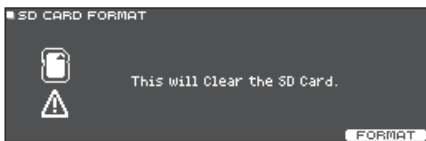
Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

- * Eine neue bzw. bisher anderweitig verwendete SD-Karte muss mit dem TD-27 formatiert werden, damit sie für das Gerät genutzt werden kann.

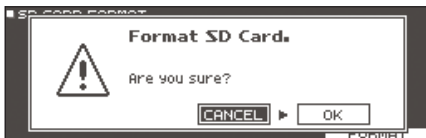
WICHTIG

Bei Formatieren der SD-Karte werden alle vorherigen auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.

- 1. Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des TD-27 (S. 11).**
- 2. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.**
Das SYSTEM-Display erscheint.
- 3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SD CARD“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**
Das SD CARD MENU-Display erscheint.
- 4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „FORMAT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



- 5. Drücken Sie den [F5] (FORMAT)-Taster.**
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

- 6. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**
Die SD-Karte wird formatiert.

Trigger-Einstellungen (TRIGGER)

Sie können die Einstellungen für die Trigger anpassen, so dass die von den Pads empfangenen Steuersignale vom TD-27 exakt umgesetzt werden.

Sie müssen diese Einstellungen vornehmen, wenn Sie neue bzw. andere als die beigefügten Pads an das Drum-Soundmodul anschließen.

Bestimmen des Pad-Typs

Sie können den Typ des Pads (Trigger Type) für jeden Triggereingang einer Trigger-Bank bestimmen.

Trigger Type

Der „Trigger Type“ ist eine Zusammenstellung von verschiedenen Trigger-Parametern für ein Pad.

Um die optimalen Einstellungen zu erzielen, bestimmen Sie für jeden der Triggereingänge das entsprechende Pad-Modell (z.B. KD-10 oder PDX-100).

Trigger Bank

Eine Trigger Bank beinhaltet Einstellungen für 12 Trigger. Sie können entweder ein Modell eines Drum-Set (z.B. TD-27KV2 oder VAD507) oder eine individuell veränderte Triggerbank auswählen. Sie können bis zu 8 Trigger-Bänke erstellen.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.

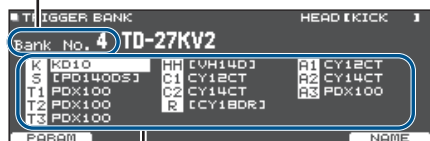
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „TRIGGER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der TRIGGER MENU-Display erscheint.

3. Bewegen Sie den Cursor auf „BANK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das TRIGGER BANK-Display erscheint.

Trigger Bank/Nummer



Trigger Type

4. Bewegen Sie den Cursor auf die Trigger Bank-Nummer und wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Bank aus.

5. Um das gewünschte Pad anzuwählen, schlagen Sie das gewünschte Pad an oder verwenden Sie die Cursor-Taster.

Display	Beschreibung	Display	Beschreibung
K	KICK	C1–C2	CRASH 1, 2
S	SNARE	R	RIDE
T1–T3	TOM 1–3	A1–A3	AUX 1–3
HH	HI-HAT		

6. Wählen Sie mit dem Drehregler den Trigger-Typ aus.

* Es ist nicht möglich, den Trigger-Typ eines Triggereingangs zu ändern, dem ein Pad mit digitaler Verbindung zugeordnet ist.

HINWEIS

Wenn Sie einen Trigger-Typ auswählen, werden die Trigger-Parameter (außer einiger Einstellungen wie z.B. Cross Stick Cancel*) auf optimale Werte eingestellt. Diese Werte dienen jedoch nur als Richtlinien und können bei Bedarf frei verändert werden.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Einstellungen für die Hi-hat (HI-HAT)

Wenn Sie eine Hi-hat verwenden, müssen Sie im TD-27 den Offset-Parameter einstellen.

Dieses ist notwendig, damit das Spielen von offener, geschlossener und Pedal-Hi-hat möglich ist.

Referenz

- Weitere Details zum Ändern des Offset-Wertes finden Sie unter „Die Einstellungen für die Hi-hat“ (S. 13).
- Stellen Sie die Parameter nach Bedarf ein. Weitere Details finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Einstellungen für ein Pad mit digitalem Anschluss (DIGITAL)

Wenn Sie das erste Mal ein Pad mit digitalem Anschluss mit einem der DIGITAL TRIGGER IN-Anschlüsse verbinden, werden Sie über die Meldungen im Display aufgefordert, verschiedene Bedienschritte auszuführen, inkl. Bestimmen des Triggereingangs, an dem das Pad angeschlossen ist (S. 11).

Hier können Sie die Einstellungen für die Zuweisung des Ziels vornehmen.

- * Wenn mehrere Pads, die über das dedizierte Kabel oder an der TRIGGER IN-Buchse angeschlossen sind, dem gleichen Triggereingang zugeordnet sind, wird über die Pads, die an den TRIGGER INPUT- und TRIGGER IN-Buchsen angeschlossen sind, kein Sound erzeugt.
- * Wenn Sie den „Factory Reset“-Vorgang ausführen, werden die gespeicherten Anschlüsse und die Einstellungen für die digital angeschlossenen Pads initialisiert.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.

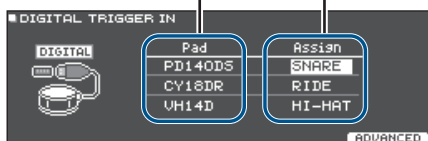
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „TRIGGER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der TRIGGER MENU-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „DIGITAL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das DIGITAL TRIGGER IN-Display erscheint.

angeschlossenes Pad Zuordnung



4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern das gewünschte Pad aus und stellen Sie die Zuordnung (ASSIGN) mit dem Drehregler ein.

Sie können das Pad auch durch Anschlagen des Pads auswählen.

Wenn Sie ein Pad keinem der Triggereingänge zuordnen möchten, wählen Sie die Einstellung „N/A“.

- * Es ist nicht möglich, mehrere Pads auf die gleiche Zuordnung zu stellen.

Einstellen der Pad-Empfindlichkeit (PARAM)

Da die nachfolgend beschriebenen Einstellungen für jedes der Pads automatisch vorgenommen werden, wenn Sie einen Trigger-Typ (S. 52) auswählen, müssen diese im Normalfall nicht verändert werden.

Sie können bei Bedarf aber weitere Feineinstellungen vornehmen, z.B. wenn Sie Akustik Trigger-Systeme einsetzen.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

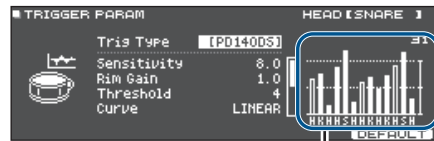
Das SYSTEM-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „TRIGGER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der TRIGGER MENU-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „PARAM“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das TRIGGER PARAM-Display erscheint.



Velocity-Anzeige (zeigt die Stärke des Anschlages des Pads an)

Display	Beschreibung	Display	Beschreibung
K	KICK	C	CRASH 1, 2
S	SNARE	R	RIDE
T	TOM 1-3	A	AUX 1-3
H	HI-HAT		

4. Schlagen Sie das Pad an, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

5. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Sensitivity	1,0-32,0	bestimmt die Balance (Empfindlichkeit) zwischen Anschlagstärke und erzeugter Lautstärke. Je höher der Wert, desto empfindlicher reagiert das Pad, so dass auch bei nur leichten Schlägen der Sound vergleichsweise laut erklingt. Je niedriger der Wert, desto weniger empfindlich reagiert das Pad, so dass auch bei starken Schlägen der Sound vergleichsweise leise erklingt.
Rim Gain	0-3,2	bestimmt die Balance zwischen „Anschlagstärke des Pad-Rands (Rim)“ und „Lautstärke des Sounds“. Je höher der Wert, desto weniger stark müssen Sie den Rand anschlagen, um einen lauten Sound zu erhalten. Je niedriger der Wert, desto mehr wird auch bei starken Schlägen der Sound vergleichsweise leise abgespielt. Diese Einstellung steht nur für Pads zu Verfügung, die Rim Shots unterstützen.

HINWEIS

- Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).
- Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F5] (DEFAULT)-Taster.
Die Trigger-Parameter (außer einigen Einstellungen wie z.B. „Cross Stick Cancel“) werden auf die Voreinstellungen gesetzt.

Verändern verschiedener Einstellungen (SYSTEM)

- Der maximale Velocity-Wert wird für Pads, die an einer der TRIGGER IN-Buchsen angeschlossen sind, mit „127“ und für Pads mit digitalem Anschluss und Verbindung zu einem der DIGITAL TRIGGER IN-Anschlüsse sowie Hi-Reso Velocity-Kompatibilität mit „127+32“ angezeigt (wenn MIDI CONTROL HI-Reso Velocity auf „ON“ gestellt ist).

Detail-Einstellungen für die über die Digitalanschlüsse verbundenen Pads

Wenn Sie das erste Mal ein Pad mit digitalem Anschluss mit dem Gerät verbinden, werden für das entsprechende Pad automatisch optimale Werte eingestellt.

Sie können die voreingestellten Werte nachträglich verändern.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „TRIGGER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

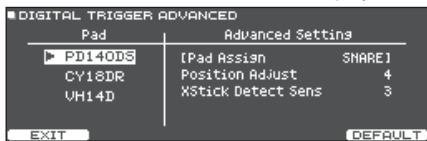
Der TRIGGER MENU-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „DIGITAL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das DIGITAL TRIGGER IN-Display erscheint.

4. Drücken Sie den [F5] (ADVANCED)-Taster.

Das DIGITAL TRIGGER ADVANCED-Display erscheint.



5. Um das gewünschte Pad anzuwählen, schlagen Sie das gewünschte Pad an oder verwenden Sie die Cursor-Taster.

6. Verwenden Sie die Cursor-Taster, um die „Advanced Setting“-Parameter anzuwählen.

7. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

* Die verfügbaren Parameter sind abhängig vom Typ des ausgewählten Pads bzw. Sounds.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

HINWEIS

Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F5] (DEFAULT)-Taster.

Die Trigger-Parameter (außer einigen Einstellungen wie z.B. „Cross Stick Cancel“) werden auf die Voreinstellungen gesetzt.

Prüfen der Trigger-Einstellungen für die einzelnen Pads (MONITOR)

Sie können in Echtzeit verschiedene Informationen einsehen, wie z.B. die Stärke des Anschlages eines Pads, den Öffnungsgrad der Hi-hat sowie die Anschlagpositionen auf der Snare, dem Ride Cymbal, den Toms und für die Geräte, die mit den AUX-Anschlüssen verbunden sind.

HINWEIS

Wenn am MIDI IN-Anschluss ein externes MIDI-Gerät angeschlossen ist, werden auch die über MIDI IN empfangenen Spieldaten angezeigt.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

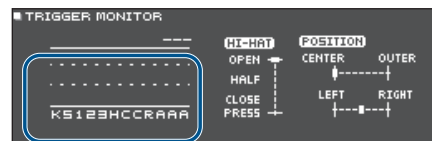
Das SYSTEM-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „TRIGGER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der TRIGGER MENU-Display erscheint.

3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „MONITOR“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der TRIGGER MONITOR-Display erscheint.



Velocity-Anzeige (zeigt die Stärke des Anschlages des Pads an)

Display	Beschreibung	Display	Beschreibung
K	KICK	C	CRASH 1, 2
S	SNARE	R	RIDE
1-3	TOM 1-3	A	AUX 1-3
H	HI-HAT		

4. Schlagen Sie die Pads an.

Die Meter-Anzeige im Display bewegt sich in Echtzeit und zeigt die nachfolgend aufgeführten Informationen an.

Display	Beschreibung
HI-HAT	zeigt, wie weit die Hi-hat geöffnet ist. Die Anzeige bewegt sich bei Öffnen der Hi-hat in Richtung „OPEN“ und bei Schließen der Hi-hat in Richtung „PRESS“.
POSITION	Wenn das verwendete Pad die Erkennung der Anschlag-Position unterstützt, wird diese angezeigt. Wenn eine VH-14D V-Hi-hat angeschlossen ist, wird die linke und rechte Anschlag-Position angezeigt. Die Anzeige bewegt sich bei Anschlagen in Richtung linke Seite des Pads in Richtung „LEFT“ und bei Anschlagen in Richtung rechte Seite des Pads in Richtung „RIGHT“.
INTERVAL	bezeichnet das Zeitintervall, mit dem das Pad angeschlagen wird. Je weiter rechts sich die Anzeige befindet, desto kürzer ist das Intervall. Der Klangcharakter eines Cymbal- oder Snare-Roll-Effekts wird langsam verändert.

Display	Beschreibung
CHOKE	Das „CHOKE“-Symbol erscheint, wenn ein Cymbal-Pad mit der Hand am Rand gefasst und der Sound gestoppt wird. Das CHOKE-Symbol erscheint nur, wenn Sie ein Pad anfassen, welches die Choke-Funktionalität unterstützt.

Verhindern von Übersprech-Effekten zwischen Pads (Crosstalk Cancellation)

Wenn zwei Pads am gleichen Ständer montiert sind, kann es vorkommen, dass bei Anschlagen eines der Pads der Sound des jeweils anderen Pads unabsichtlich mit getriggert wird. Dieses wird als „Crosstalk“ bezeichnet. Die „Crosstalk Cancellation“-Funktion ermöglicht das Verhindern solcher unabsichtlicher Triggersignale.

* Ab Werk sind die Einstellungen im TD-27 optimal auf die Verwendung der Roland-Ständer (MDS-Serie, DCS-Serie, DBS-Serie) angepasst, so dass Sie in diesem Fall die Einstellungen nicht verändern müssen.

Situationen, in denen Sie die Crosstalk Cancel-Einstellungen vornehmen müssen

- wenn die verwendete Pad-Konfiguration nicht in den Trigger Bank-Einstellungen enthalten ist (S. 52)
- wenn Sie einen anderen Drum-Ständer als den empfohlenen Ständer (MDS-Serie, DCS-Serie, DBS-Serie) verwenden
- wenn Sie einen Drum Trigger verwenden (zusätzliches Zubehör).

Bevor Sie die Crosstalk Cancellation-Einstellungen vornehmen

Sie können den Übersprech-Effekt eingrenzen oder sogar vermeiden, indem Sie die Pads so anbauen, dass diese möglichst weit entfernt von Objekten sind, die eine starke Vibration erzeugen. Beachten Sie die folgende Hinweise, wenn Sie das Set aufbauen.

- Achten Sie darauf, dass sich die Pads nicht berühren.
- Wenn mehrere Pads am gleichen Ständer angebaut sind, vergrößern Sie den Abstand zwischen den Pads.
- Drehen Sie die Feststellschrauben der Pads so fest, dass das Pad nicht wackelt und beim Anschlagen nicht nach unten rutschen kann.

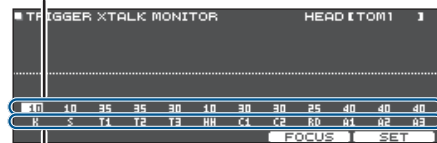
* In einigen Fällen ist es auch möglich, dass das Erzeugen des Sounds einer akustischen Trommel oder der Sound eines Monitorlautsprechers einen unabsichtlichen Trigger auslöst. In diesem Fällen ist es nicht möglich, das Problem mit der „Crosstalk Cancellation“-Funktion zu lösen. Beachten Sie die folgenden Punkte bei Aufstellen des Drum-Sets.

- Stellen Sie die Pads weit genug von den Lautsprechern auf.
- Winkeln Sie die Pads an, so dass diese möglichst wenig empfindlich auf externe Schallsignale reagieren.
- Erhöhen Sie den „Threshold“-Wert für ein Pad (siehe „Data List“ (PDF))

Beispiel für eine Crosstalk Cancel-Einstellung

Beispiel) Das Crash 1 wird getriggert, wenn Sie das Tom 1 Pad anschlagen

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
Das SYSTEM-Display erscheint.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „TRIGGER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Der TRIGGER MENU-Display erscheint.
3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „XTALK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das TRIGGER XTALK MONITOR-Display erscheint.
Crosstalk Cancel-Einstellungen



Pads

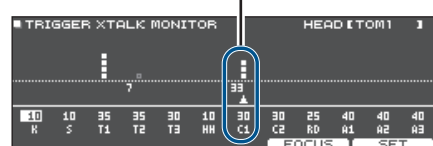
4. Schlagen Sie das Tom 1 (T1) Pad an.

Der Crosstalk-Erkennungsstatus wird im TRIGGER XTALK MONITOR-Display angezeigt.

In der nachfolgenden Abbildung ist zu erkennen, dass bei Anschlagen des Tom 1 (T1) die Pads Tom 2 (T2) und Crash 1 (C1) eine Vibration erkannt haben.

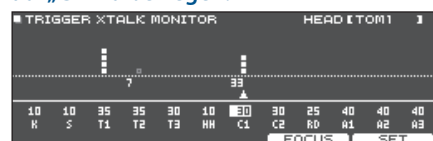
Für die Pads, die eine Crosstalk-Vibration erkannt haben, wird das Symbol „▲“ angezeigt.

Das Crosstalk tritt auf



Pads, die eine Vibration erkannt haben	Beschreibung
Tom 2 (T2)	erklingt nicht, weil die Crosstalk Cancellation-Funktion aktiviert ist.
Crash 1 (C1)	Der Übersprech-Effekt tritt auf. Stellen Sie den Crosstalk Cancellation-Wert so ein, dass die Sounds der anderen Pads nicht mehr getriggert werden.

5. Drücken Sie den [F4] (FOCUS)-Taster, um den Cursor auf „C1“ zu bewegen.



Wenn der Übersprech-Effekt für mehrere Pads auftritt, werden durch mehrfaches Drücken des [F4] (FOCUS)-Tasters die Pads nacheinander ausgewählt, bei denen der Übersprech-Effekt auftritt.

Verändern verschiedener Einstellungen (SYSTEM)

6. Drücken Sie den [F5] (SET)-Taster.

In diesem Fall wird automatisch der Wert „33“ ausgewählt. Dieses ist der minimale Wert, der das Triggern des Crash 1 verhindert.

Wert	Beschreibung
0-80	Stärke des Crosstalk Cancellation-Effekts

- * Wenn Sie den Crosstalk Cancellation-Effekt automatisch einstellen lassen, wird der Wert „40“ nicht überschritten. Wenn Sie einen höheren Wert als „40“ einstellen müssen, verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 nach Bedarf.

HINWEIS

Sie können auch die Cursor-Taster oder den Drehregler verwenden, um die Crosstalk Cancellation-Einstellungen vorzunehmen.

Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT)

Sie können Detail-Einstellungen für die Ausgangszuordnung der MASTER OUT-Buchsen, DIRECT OUT-Buchsen und PHONES-Buchsen vornehmen.

HINWEIS

Die USB Audio (S. 59) Output-Kanäle 1-2 besitzen die gleichen Einstellungen wie die MASTER OUT-Buchsen.

Die Output-Kanäle 3-4 besitzen die gleichen Einstellungen wie die DIRECT OUT-Buchsen.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OUTPUT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

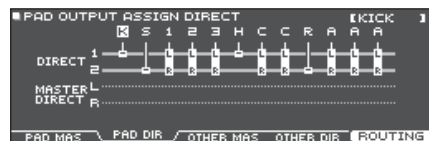
[F1] (PAD MAS)-Taster

bestimmt die Pad-Ausgangszuweisungen für die PHONES- und MASTER OUT-Buchsen (wenn OUTPUT ROUTING Master Out auf „NORMAL“ gestellt ist).



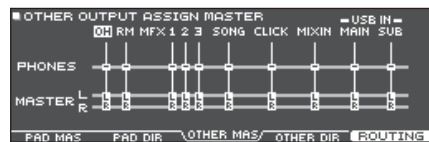
[F2] (PAD DIR)-Taster

bestimmt die Pad-Ausgangszuweisungen für die DIRECT OUT (1, 2)- und MASTER OUT-Buchsen (wenn OUTPUT ROUTING Master Out auf „DIRECT“ gestellt ist).



[F3] (OTHER MAS)-Taster

bestimmt die ROOM- und MFX-Ausgangszuweisungen für die PHONES- und MASTER OUT-Buchsen (wenn OUTPUT ROUTING Master Out auf „NORMAL“ gestellt ist).



[F4] (OTHER DIR)-Taster

bestimmt die ROOM- und MFX-Ausgangszuweisungen für die DIRECT OUT (1, 2)- und MASTER OUT-Buchsen (wenn OUTPUT ROUTING Master Out auf „DIRECT“ gestellt ist).



3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder durch Anschlagen eines Pads die gewünschten Parameter bzw. Funktionen aus.

Display	Beschreibung	Display	Beschreibung
K	KICK	C	CRASH 1, 2
S	SNARE	R	RIDE
1-3	TOM 1-3	A	AUX 1-3
H	HI-HAT		

Display	Beschreibung
OH	OVERHEAD (S. 33)
RM	ROOM (S. 33)
MFx1-3	Multi-Effekte 1-3 (S. 33)
SONG	Song (S. 21)
CLICK	Ausgabe des Click-Signals (S. 25) und Song Click Track (S. 24)
MIXIN	Sound, der an die MIX IN-Buchse und die Bluetooth Audio-Schnittstelle geleitet wird (S. 21)
USB IN MAIN, SUB	Sound, der an den USB COMPUTER-Anschluss geleitet wird (S. 59)

4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern und dem Drehregler die gewünschte Einstellung aus.

5. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Voreinstellungen für die Ausgangszuordnung

Buchse	Output-Einstellung
PHONES	All
MASTER OUT	All
DIRECT OUT 1	KICK, HI-HAT
DIRECT OUT 2	SNARE, RIDE
DIRECT OUT 1, 2	TOM 1-3, CRASH 1-2, AUX 1-3

Beispiele für die Ausgangszuordnung

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für die Ausgangszuordnung.

Beispiel 1) Senden des gleichen Signals an den Monitor und das PA-System

Bei diesen Einstellungen wird der gleiche Sound über die PHONES-Buchsen, die MASTER OUT-Buchsen und die DIRECT OUT 1/2-Buchsen ausgegeben.

In diesem Fall ist das Monitorsignal identisch zu dem Signal, das an das PA-System geleitet wird.

* Die Effekte „Master Comp“ und „Master EQ“ wirken nicht auf Signale, die über die DIRECT OUT-Buchsen ausgegeben werden.

Buchse	Output-Einstellung	Einstellungsbeispiel
PHONES	All	Monitor-Kopfhörer
MASTER OUT	All	Drum-Monitor
DIRECT OUT 1, 2	All	PA (externer Mixer)

Beispiel 2) Spielen mit Click-Signal

Alle Sounds werden über die PHONES-Buchsen ausgegeben (als Monitorsignal).

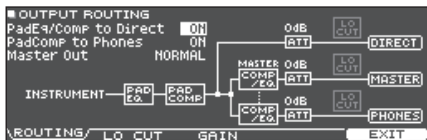
Durch Ausgabe des CLICK-Signals (Click- und Song Click Track-Ausgabe) und des USB IN SUB-Signals (der Sound, der an den USB COMPUTER-Anschluss geleitet wird) nur an die Kopfhörer hört nur der Schlagzeuger das Click-Signal während des Band-Spiels.

Buchse	Output-Einstellung	Einstellungsbeispiel
PHONES	All Die CLICK- und USB IN SUB-Signale werden nur über die PHONES-Buchse ausgegeben.	Monitor-Kopfhörer
MASTER OUT	gibt nur die Signale für SONG und USB IN MAIN aus.	PA (externer Mixer)
DIRECT OUT 1	KICK	
DIRECT OUT 2	SNARE HI-HAT RIDE TOM 1-3 CRASH 1, 2 AUX1-3	

Einstellen des Output Routing

Sie können Detail-Einstellungen für die Ausgangszuordnung der MASTER OUT-Buchsen, DIRECT OUT-Buchsen und PHONES-Buchsen vornehmen.

- 1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.**
Das SYSTEM-Display erscheint.
- 2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OUTPUT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**
- 3. Drücken Sie den [F5] (ROUTING)-Taster.**



- 4. Wählen Sie mit den [F1] (ROUTING)–[F3] (GAIN)-Tastern den gewünschten Parameter aus.**

Taster	Beschreibung
[F1] (ROUTING)	bestimmt, wie die Fader, der Pad Equalizer/Compressor und der Master Output angewendet bzw. geroutet werden.
[F2] (LO CUT)	bestimmt, ob für das Ausgangssignal die tiefen Frequenzen gefiltert werden. Die Frequenz-Einstellung ist für alle Buchsen identisch.
[F3] (GAIN)	bestimmt den Ausgangspegel der Signale, die über die MASTER OUT-, PHONES- und DIRECT OUT-Buchsen ausgegeben werden. Damit können Sie eventuellen Verzerrungen am Ausgang des TD-27 vorbeugen oder die Abhör-Lautstärke des Kopfhörers (PHONES-Buchse) regeln. * Bei zu hohen Lautstärken können Verzerrungen auftreten.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

- 5. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.**

Einstellungsbeispiele für die Routing-Parameter

Parameter	Beschreibung
PadEq/ Comp to Direct	<p>Bei „OFF“</p> <ul style="list-style-type: none"> Das über die DIRECT OUT-Buchsen ausgegebene Signal wird an den Effekten „Pad Equalizer“ und „Pad Compressor“ vorbei geleitet. Das über die MASTER OUT-Buchsen ausgegebene Signal wird an den Effekten „Pad Equalizer“ und „Pad Compressor“ vorbei geleitet, wenn der Parameter OUTPUT ROUTING Master Out auf „DIRECT“ gestellt ist. Während für das PA-System der Equalizer und Compressor für jedes Pad am FOH-Platz eingestellt wird, kann der Schlagzeuger die internen Effekte „Pad Equalizer“ und „Pad Compressor“ für jedes der Drum-Kits nutzen.
PadComp to Phones	<p>Bei „OFF“</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Pad Compressor wird nicht auf das über die PHONES-Buchsen ausgegebene Signal. Bei Einstellungen wie beim Beispiel 2 für die Output Destination-Einstellung (S. 57) ist der Sound mit voller Dynamik im Monitor-Kopfhörer hörbar. Mit dem Pad Compressor kann die Dynamik für den Drum-Monitor und das PA-System reduziert werden.
Master Out	<p>Mit der Einstellung „DIRECT“</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Effekte „Master Compressor“ und „Master EQ“ wirken nicht auf das Signal, das über die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben wird. In diesem Fall können Sie die MASTER OUT-Buchsen als DIRECT OUT-Buchsen nutzen (die Einstellung des [MASTER]-Reglers ist weiterhin gültig). Diese Einstellung wirkt auch auf das Signal, das über USB Audio an den Rechner geleitet wird. Über die PHONES-Buchsen wird der Sound mit Master Compressor und Master EQ ausgegeben. Wenn Sie die MASTER OUT-Buchsen als DIRECT OUT-Buchsen nutzen möchten, routen Sie das Ausgangssignal auf MASTER DIRECT im PAD OUTPUT-Display (DIRECT-Reiter) und im OTHER OUTPUT-Display (DIRECT-Reiter).

Bestimmen des Eingangs für das USB Audio-Signal (USB AUDIO)

Sie können bestimmen, über welchen Ausgang das über den USB COMPUTER-Anschluss des TD-27 eingehende USB-Audiosignal ausgegeben wird. Sie können auch das USB Audio-Eingangssignal, das am USB COMPUTER-Anschluss anliegt, zuweisen und über das TD-27 das Signal abhören, das vom Rechner abgespielt wird.

HINWEIS

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung der verwendeten DAW-Software.

Auswahl des USB-Treibers

Sie können auswählen, welchen USB-Treiber Sie für das TD-27 verwenden möchten.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „USB AUDIO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das USB AUDIO SETUP-Display erscheint.



3. Bewegen Sie den Cursor auf „Driver Mode“ und wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Parameter	Wert	Beschreibung
Driver Mode	GENERIC	der vom Betriebssystem des Rechners zur Verfügung gestellte Treiber. Mit diesem Treiber kann nur die USB MIDI-Funktionalität genutzt werden.
	VENDOR	der spezielle Roland-Treiber für das TD-27. Mit diesem Treiber können sowohl die USB MIDI- als auch USB Audio-Funktionalität genutzt werden.

Wenn Sie diese Einstellung verändern, erscheint eine Dialogbox, die darüber informiert, dass die geänderte Einstellung erst nach Aus- und erneutem Einschalten des TD-27 aktiv ist.

Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4. Schalten Sie das Gerät aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

HINWEIS

Die Änderung dieser Einstellung ist aktiv, wenn das TD-27 aus- und wieder eingeschaltet wird.

Bestimmen des Ausgabeziels für das USB Audio-Signal

Sie können bestimmen, über welchen Ausgang das über den USB COMPUTER-Anschluss des TD-27 eingehende USB-Audiosignal ausgegeben wird. Das USB Audio-Ausgabesignal kann mit bis zu 28 Spuren in einer DAW-Software aufgenommen werden.

* Die Output Destination-Einstellungen für MASTER OUT (L/MONO, R) und DIRECT OUT (1, 2) werden mit den Ausgabe-Einstellungen der TD-27 MASTER OUT-Buchsen und DIRECT OUT-Buchsen geteilt. Die Ausgabe jedes der Pads ist auf 2-Kanal stereo festgelegt.

* Die LO CUT- und GAIN (OUTPUT ROUTING)-Einstellungen (S. 58) beeinflussen nicht das USB Audio-Ausgangssignal.

USB Audio Output Destination-Einstellungen

Ch1-2	MASTER OUT	Ch15-16	HI-HAT
Ch3-4	DIRECT 1-2 OUT	Ch17-18	CRASH 1
Ch5-6	KICK	Ch19-20	CRASH 2
Ch7-8	SNARE	Ch21-22	RIDE
Ch9-10	TOM 1	Ch23-24	AUX 1
Ch11-12	TOM 2	Ch25-26	AUX 2
Ch13-14	TOM 3	Ch27-28	AUX 3

Referenz

Weitere Details zu den Output Destination-Einstellungen finden Sie unter „Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT)“ (S. 56).

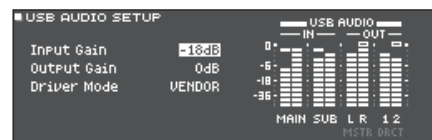
Einstellen des USB Audio-Ausgangspegels

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „USB AUDIO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das USB AUDIO SETUP-Display erscheint.



3. Bewegen Sie den Cursor auf „Output Gain“ und wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Parameter	Wert	Beschreibung
Output Gain	-24+24 dB	bestimmt den Ausgangspegel. Diese Einstellung gilt für alle USB Audio-Signale, die über den USB COMPUTER-Anschluss übertragen werden.

Bestimmen des Eingangs für das USB Audio-Signal

Sie können bestimmen, welches USB-Audiosignal an den USB COMPUTER-Anschluss geleitet wird.

Mit dieser Funktion können Sie eine im Rechner abgespielte Audiodatei mit dem TD-27 wiedergeben.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „USB AUDIO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das USB AUDIO SETUP-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Input Gain	-36+12 dB	bestimmt den Eingangspegel. Diese Einstellung gilt für alle USB Audio-Signale (Input MAIN, SUB), die über den USB COMPUTER-Anschluss empfangen werden.

HINWEIS

- Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).
- Sie können bestimmen, über welchen Ausgang das über den USB COMPUTER-Anschluss eingehende USB-Audiosignal ausgegeben wird (S. 56).

4. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

MIDI-Einstellungen (MIDI)

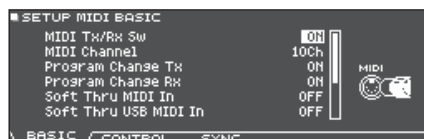
Gehen Sie wie folgt vor, um Einstellungen für ein am TD-27 angeschlossenes MIDI-Gerät vorzunehmen.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „MIDI“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SETUP MIDI BASIC-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den [F1] (BASIC)–[F3] (SYNC)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (BASIC)	ruft die MIDI-Einstellungen auf, wie z.B. den MIDI-Kanal, über den das TD-27 MIDI-Daten sendet und empfängt.
[F2] (CONTROL)	bestimmt die MIDI-Meldungen, die bzgl. der Anschlagposition auf dem Pad bzw. der Position des Hi-hat Pedals übertragen werden.
[F3] (SYNC)	ermöglicht das Einstellen der MIDI Synchronisations-Parameter.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

5. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Einstellen verschiedener Parameter (OPTION)

In diesem Bereich können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, z.B. für den Eingangspegel der MIX IN-Buchse, den Kontrast des Displays und die zuweisbaren Funktionen für die Fußschalter und Pads.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OPTION“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Option-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den [F1] (MIX IN)–[F4] (MODIFY)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (MIX IN)	bestimmt die Lautstärke des an der MIX IN-Buchse oder Bluetooth Audio-Schnittstelle anliegenden Signals.
[F2] (LCD)	bestimmt den Kontrast und die Helligkeit des Displays.
[F3] (CTRL)	Zuweisen der Funktionen für die Fußschalter und Pads.
[F4] (MODIFY)	bestimmt die Länge der Anzeige-Zeit für das Display-Fenster, welches erscheint, wenn Sie einen Sound Modify-Regler bewegen.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

5. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Zuweisen von Funktionen für Fußtaster und Pads (CONTROL)

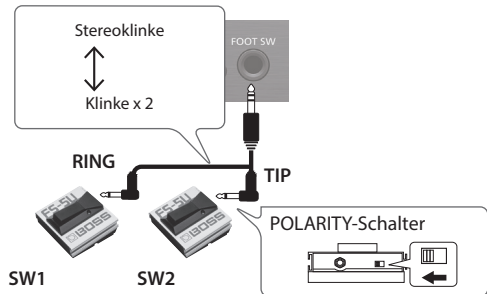
Sie können den am TD-27 angeschlossenen Fußtastern (BOSS FS-5U, FS-6; zusätzliches Zubehör) oder Pads Kontrollfunktionen zuordnen wie z.B. das Umschalten von Drum-Kits oder Set-Listen.

Referenz

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

Zuweisen einer Funktion für einen Fußtaster

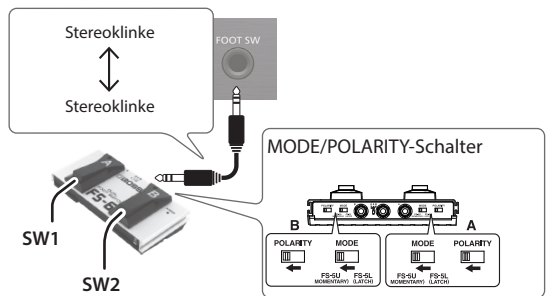
Anschließen eines FS-5U



* Wenn Sie über ein Monokabel einen einzelnen FS-5U anschließen, arbeitet dieser als SW 2.

* Ein FS-5L-Fußschalter kann nicht verwendet werden.

Anschließen eines FS-6



1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

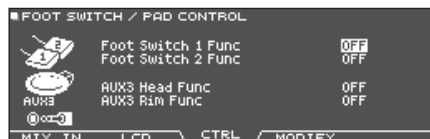
Das SYSTEM-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OPTION“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Option-Display erscheint.

3. Drücken Sie den [F3] (CTRL)-Taster.

Das FOOT SWITCH/PAD CONTROL-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

HINWEIS

Wenn Sie die Drum-Kits in der Set-Liste (S. 19) über das Anschlagen eines der Pads umschalten möchten, setzen Sie die Funktion des Pads auf „KIT# DEC“ oder „KIT# INC“ und schalten Sie dann die Set-Listen im DRUM KIT-Display ein. (Nehmen Sie vorher die Set-Listen-Einstellungen vor).

Verändern verschiedener Einstellungen (SYSTEM)

5. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Zuweisen einer Funktion für ein Pad

Sie können für folgende Pads eine Funktion zuordnen: das an der TRIGGER IN/AUX3-Buchse angeschlossene Pad oder für ein Pad, welches einen digitalen Anschluss besitzt und „AUX3“ zugeordnet ist.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
Das SYSTEM-Display erscheint.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OPTION“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das Option-Display erscheint.
3. Drücken Sie den [F3] (CTRL)-Taster.
Das FOOT SWITCH/PAD CONTROL-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

HINWEIS

- Wenn Sie möchten, dass der Sound bei Anschlagen des Pads nicht erklingt, stellen Sie bei PAD VOLUME den Parameter AUX3 auf „0“. Alternative: stellen Sie das Instrument für AUX3 auf „OFF“ (S. 32).
 - Wenn Sie die Drum-Kits in der Set-Liste (S. 19) über das Anschlagen eines der Pads umschalten möchten, setzen Sie die Funktion des Pads auf „KIT# DEC“ oder „KIT# INC“ und schalten Sie dann die Set-Listen im DRUM KIT-Display ein. (Nehmen Sie vorher die Set-Listen-Einstellungen vor).
5. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

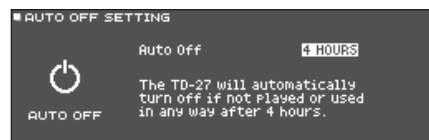
Die AUTO-OFF Funktion (AUTO OFF)

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Spielen der Sounds, Bewegungen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet.

Wenn Sie die automatische Abschaltung nicht wünschen, können Sie diese Funktion deaktivieren.

* Wenn das Gerät automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
Das SYSTEM-Display erscheint.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „AUTO OFF“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das AUTO OFF SETTING-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
OFF	Das Gerät wird nicht automatisch ausgeschaltet.
4 HOURS	Das Gerät wird nach vier Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit kein Sound gespielt bzw. kein Bedienelement betätigt wurde.

HINWEIS

Wenn die AUTO OFF-Funktion auf „4 HOURS“ gestellt ist, erscheint im Display 30 Minuten, bevor das Gerät ausgeschaltet wird, die Meldung „WARNING: AUTO OFF, the TD-27 will turn off in 30 min.“

4. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Anzeigen von Informationen für das TD-27 (INFO)

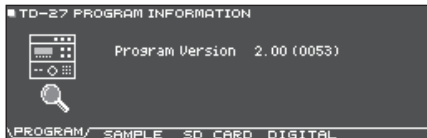
In diesem Display können Sie Informationen über das TD-27 einsehen, wie z.B. die Programmversion.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „INFO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Option-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den [F1] (PROGRAM)–[F4] (DIGITAL)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (PROGRAM)	zeigt die aktuell im Instrument befindliche Programmversion an.
[F2] (SAMPLE)	zeigt die Anzahl der geladenen User Samples und den noch freien Speicher für User Samples im User-Speicher an.
[F3] (SD CARD)	zeigt die Anzahl der Backup-Daten und Kit Backup-Daten an, die auf der SD-Karte gesichert sind.
[F4] (DIGITAL)	zeigt die Programmversion der mit den Digitalanschlüssen des TD-27 verbundenen Pads an. Der FUNC-Taster des gewählten Pads blinkt.

4. Drücken Sie den [DRUM KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Mithilfe des „Factory Reset“-Vorgangs werden alle Daten und Einstellungen des TD-27 auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

WICHTIG

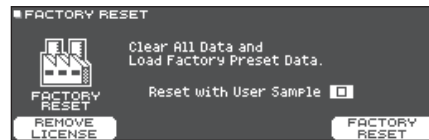
Durch diesen Vorgang werden alle aktuellen Daten und Einstellungen im TD-27 überschrieben. Sichern Sie bei Bedarf wichtige Daten vorher auf einer SD-Karte (S. 48).

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „FACTORY RESET“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das FACTORY RESET-Display erscheint.



HINWEIS

Wenn Sie möchten, dass auch alle User Samples auf die Werksvoreinstellungen zurück gesetzt werden, aktivieren Sie mit den [-] [+] Tastern die Markierung für „Reset with User Sample“. Alle im Gerät gespeicherten User Samples werden gelöscht und durch die ab Werk vorprogrammierten User Samples ersetzt.

3. Drücken Sie den [F5] (FACTORY RESET)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

Zurücksetzen auf die Werksvoreinstellungen (inkl. der Roland Cloud-Lizenzdaten)

Wenn Sie Kit Backup-Daten von der Roland Cloud in das Gerät laden, werden die Roland Cloud-Lizenzdaten im TD-27 gesichert.

Das Zurücksetzen aller Einstellungen wie nachfolgend beschrieben setzt die Lizenz-Informationen, die geladenen Kit Backup-Daten, die User-Samples usw. zurück.

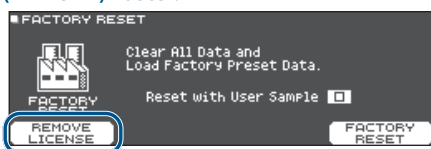
1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

Das SYSTEM-Display erscheint.

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „FACTORY RESET“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das FACTORY RESET-Display erscheint.

3. Drücken Sie im FACTORY RESET-Display den [F1] (REMOVE)-Taster.



Das FACTORY RESET (REMOVE LICENSE)-Display erscheint.

* Die Checkbox in diesem Display kann nicht de-aktiviert werden.

4. Drücken Sie den [F5] (FACTORY RESET)-Taster.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

5. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Factory Reset-Vorgang wird ausgeführt und alle Roland Cloudrelevanten Daten sind gelöscht.

Anhang

Fehlermeldungen

Liste der Meldungen im Display

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
Format SD Card Error!	Die SD-Karte konnte nicht formatiert werden.	Stecken Sie eine SD-Karte vorschriftsmäßig in den Kartenschacht. Entriegeln Sie den Schreibschutz der SD-Karte.
Incorrect File!	Die Backup-Daten bzw. die Kit Backup-Daten sind beschädigt.	Diese Datei kann nicht verwendet werden.
MIDI Buffer Full!	Es wurden zu viele MIDI-Daten gleichzeitig empfangen, die nicht korrekt verarbeitet werden konnten.	Überprüfen Sie, ob das externe MIDI-Gerät korrekt angeschlossen ist. Reduzieren Sie die gleichzeitig an das TD-27 gesendete MIDI-Meldungen.
MIDI Offline!	Das MIDI-Kabel wurde abgezogen bzw. die Verbindung zum externen MIDI-Gerät wurde unterbrochen (z.B. durch Ausschalten des externen MIDI-Geräts).	Überprüfen Sie, ob ein MIDI- bzw. USB-Kabel abgezogen wurde oder beschädigt ist.
No Backup Data!	Auf der SD-Karte befindet sich keine Backup-Datei.	–
No Data!	Sie haben versucht, einen Song ohne Aufnahmedaten zu exportieren.	Exportieren Sie einen Song, der Aufnahmedaten enthält.
No SD Card!	Im SD-Kartenschacht befindet sich keine SD-Karte.	Stecken Sie eine SD-Karte vorschriftsmäßig in den Kartenschacht.
Temporary Memory Full!	Der Aufnahmespeicher des Song Recorders ist voll und die Aufnahme wurde gestoppt.	Sie können auf der SD-Karte eine Aufnahme von bis zu 60 Minuten speichern. Wenn keine SD-Karte eingesteckt ist, können im Gerät ca. 3 Minuten aufgenommen werden.
Song Data Too Long!	Die Aufnahme wurde gestoppt, weil die maximal mögliche Länge der Aufnahme auf der SD-Karte überschritten wurde.	
Sample Length Too Long!	Die Audiodatei ist zu lang und kann daher nicht importiert werden.	Eine zu importierende Audiodatei darf max. 180 Sekunden lang sein.
Sample Length Too Short!	Die Audiodatei ist zu kurz und kann daher nicht importiert werden.	In einigen Fällen gilt: Eine zu importierende Audiodatei muss mindestens eine Sekunde lang sein.
SD Card is Locked!	Die SD-Karte ist schreibgeschützt.	Entriegeln Sie den Schreibschutz der SD-Karte.
	Die Datei kann nur gelesen werden.	Löschen Sie die Dateieigenschaft „read only“ (kann nur gelesen werden).
SD Card is not connected!	Im SD-Kartenschacht befindet sich keine SD-Karte.	Stecken Sie eine SD-Karte vorschriftsmäßig in den Kartenschacht.
SD Card Media Error!	Der Inhalt der SD-Karte ist beschädigt.	Kopieren Sie wichtige Daten von der SD-Karte auf einen Rechner und formatieren Sie dann die Karte mit dem TD-27 (S. 51). Wird das Problem damit nicht gelöst, verwenden Sie eine andere SD-Karte.
	Die Aufnahme kann nicht gesichert werden.	Überprüfen Sie die Position des Schreibschutz-Schalters an der SD-Karte.
	Der Song kann nicht exportiert werden.	Überprüfen Sie, ob die Datei schreibgeschützt ist.
SD Card Memory Full!	Der Speicher der SD-Karte ist voll.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten (S. 50).
System Overload!	Der interne Prozessor des TD-27 konnte die Daten nicht korrekt verarbeiten.	Verringern Sie die Menge der gleichzeitig gespielten Noten.
Unsupported format!	Dieses Format wird vom TD-27 nicht unterstützt.	Überprüfen Sie, ob dieses Dateiformat abgespielt werden kann (Song (S. 23), User-Sample (S. 36)).
User Sample Does Not Exist!	Es existieren keine User Samples.	Wählen Sie einen Speicherbereich, in dem User Samples vorhanden sind.
User Sample Exists!	Es existieren User Samples.	Löschen Sie die User Samples oder wählen Sie einen anderen Speicherbereich.
User Sample Import Error!	Die zu importierende Audiodatei ist beschädigt.	Diese Audiodatei kann nicht verwendet werden.
	Die Daten der SD-Karte sind beschädigt.	Diese SD-Karte kann nicht verwendet werden.
User Sample Memory Error!	Die Backup-Datei bzw. die Kit Backup-Datei, die User Samples enthält, ist beschädigt.	Diese Datei kann nicht verwendet werden.
	Die Daten der SD-Karte sind beschädigt.	Diese SD-Karte kann nicht verwendet werden.
User Sample Memory Error!	Ein leeres User Sample ist zugewiesen. (nur für 1 KIT SAVE)	Sie können die Funktion „1 KIT SAVE“ nicht für Kits anwenden, denen leere User Samples zugeordnet sind.
	Der User Sample-Speicher ist voll.	Löschen Sie nicht mehr benötigte User Samples (S. 38).

Andere Meldungen

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
USB Driver The modified settings will become effective after power off and restart.	Die Umstellung des USB-Treibers wird erst dann wirksam, wenn Sie das TD-27 aus und nach kurzer Zeit wieder einschalten.	Schalten Sie das TD-27 aus und nach kurzer Zeit wieder ein.
XStick always effective	Die Cross Stick-Spieltechnik ist immer eingeschaltet.	–
XStick switch available	Die Cross Stick-Spieltechnik ist aktiviert.	Drücken Sie im DRUM KIT-Display den [F3] (XSTICK)-Taster, um den Cross Stick-Sound ein- bzw. auszuschalten (S. 18).

Mögliche Fehlerursachen

Fehler	Prüfung	Lösung	Seite
Probleme mit dem Sound			
Kein Sound / zu geringe Lautstärke	Ist das Gerät korrekt mit den anderen Instrumenten verbunden?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 10
	Ist der Parameter „Volume“ des Geräts zu niedrig eingestellt?	Stellen Sie mit dem [PHONES]- oder [MASTER]-Regler die gewünschte Lautstärke ein.	–
	Ist die Lautstärke des externen Verstärkersystems zu niedrig eingestellt?	Stellen Sie die Lautstärke des externen Verstärkers ein.	–
	Ist die Lautstärke des an der MIX IN-Buchse angeschlossenen Audiogeräts zu niedrig eingestellt?	Regeln Sie den Wert mit dem [BACKING]-Regler bzw. erhöhen Sie die Lautstärke am externen Audiogerät.	–
	Ist der MIDI-Parameter „Local Control“ auf „OFF“ gestellt?	Wählen Sie die Einstellung „ON“.	S. 60
Der Sound eines bestimmten Pads erklingt nicht.	Sind die Kabel an jedem der Pads und am Pedal korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 10
	Ist das Instrument auf „OFF“ gestellt?	Wählen Sie ein Instrument aus.	S. 31
	Ist der Parameter „Volume“ eines Pads zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie den Wert für „Volume“.	S. 32
	Sind die Einstellungen für „OUTPUT“ korrekt?	Überprüfen Sie die Einstellungen.	S. 56
	Wurden User Samples gelöscht?	Falls Sie User Samples gelöscht haben, die einem Pad zugeordnet waren, erklingt kein Sound mehr, wenn Sie das Pad anschlagen. Laden Sie das gewünschte User Sample erneut oder wählen Sie ein anderes Instrument aus.	S. 36
	Ist der Pad-Parameter „Trigger Type“ korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie die Einstellung.	S. 52
	Ist das Verbindungskabel korrekt an der TRIGGER IN/ TRIGGER INPUT-Buchse bzw. DIGITAL TRIGGER IN-Buchse angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	S. 10
Kein Sound, wenn ein an der TRIGGER IN/ TRIGGER INPUT-Buchse angeschlossenes Pad angeschlagen wird / Der Trigger reagiert nicht	Wenn ein am DIGITAL TRIGGER IN angeschlossenes Pad dem gleichen Triggereingang wie ein an einem TRIGGER IN/TRIGGER INPUT angeschlossenes Pad zugeordnet wird, erklingt der Sound des Pads der TRIGGER IN/TRIGGER INPUT-Buchse nicht.	Ziehen Sie das Kabel aus der DIGITAL TRIGGER IN-Buchse.	S. 11
Kein Sound, wenn ein an der DIGITAL TRIGGER IN-Buchse angeschlossenes Pad angeschlagen wird / Der Trigger reagiert nicht	Ist der Triggereingang korrekt eingestellt?	Wenn Sie das Pad angeschlossen haben, stellen Sie sicher, dass über den Triggereingang ein Sound erzeugt wird.	S. 11
	Verwenden Sie Sticks aus Carbon oder Metall?	Benutzen Sie ausschließlich Sticks, die aus Holz oder Plastik gefertigt sind. Bei Verwendung von Sticks aus Carbon oder Metall erzeugt der Sensor Fehlfunktionen.	–
	Verwenden Sie Besen aus Metall?	Benutzen Sie ausschließlich Nylon-Besen. Bei Verwendung von Besen aus Metall erzeugt der Sensor Fehlfunktionen oder/und die Pad-Oberfläche kann beschädigt werden.	–
Probleme mit der SD-Karte			
Die SD-Karte ist eingesteckt, wird aber nicht erkannt / Die Daten der SD-Karte sind nicht sichtbar	Ist die SD-Karte korrekt formatiert?	Formatieren Sie die SD-Karte mit dem Gerät.	S. 51
Es können keine MP3/WAV-Daten abgespielt werden.	Unterstützt das Gerät die Sampling-Frequenz und Bit Rate der verwendeten MP3-Datei bzw. Sampling-Frequenz und Bitbreite der verwendeten WAV-Datei?	Überprüfen Sie dieses.	S. 23
	Das Playback wird eventuell nicht mehr durchgeführt, wenn Sie für eine MP3-Datei mit hoher Bit Rate die Abspiel-Geschwindigkeit erhöhen.	–	–
Die A-B Wiederholpunkte können nicht korrekt eingegeben werden.	Bei MP3-Dateien ist es möglich, dass die A-B Wiederholpunkte nicht korrekt eingegeben werden können.	–	–
Eine Audiodatei kann nicht abgespielt bzw. importiert werden.	Ist das Dateiformat der verwendeten Audiodatei korrekt?	Überprüfen Sie das Dateiformat, den Dateinamen und die Dateinamenerweiterung.	S. 23 S. 36
	Befindet sich die Audiodatei an der korrekten Position?	Überprüfen Sie dieses.	S. 23
	Befindet sich im Ordner eine hohe Anzahl von Audiodaten?	In einem Ordner dürfen sich maximal 200 Audiodaten befinden.	–

Fehler	Prüfung	Lösung	Seite
Probleme mit USB			
Die Verbindung zu einem Rechner ist nicht möglich.	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindung.	S. 10
	Um mit einem Rechner USB AUDIO-Daten austauschen zu können, muss auf diesem der USB-Treiber installiert werden.	Installieren Sie den USB-Treiber auf dem Rechner.	S. 29
	Verwenden Sie ein USB-Kabel, das den USB 2.0-Standard unterstützt?	Dieses Produkt unterstützt keine USB-Kabel mit USB 3.0-Standard. Verwenden Sie ausschließlich USB-Kabel mit USB 2.0-Standard.	-
	Sind die Einstellungen für den „Driver Mode“ korrekt?	Wählen Sie die zum Setup passende Einstellung.	S. 59
Probleme mit MIDI			
Es ist kein Sound hörbar.	Sind die MIDI-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindung.	S. 10
	Ist der MIDI-Kanal korrekt eingestellt?	Die MIDI-Kanäle des Geräts und der externen Geräte müssen auf den gleichen Wert eingestellt sein.	S. 60
	Ist die Notennummer korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie den Pad-Parameter „NOTE NO“.	S. 60

Probleme mit der Bluetooth-Funktionalität

Problem	Prüfung	Lösung	Seite
„TD-27“ wird nicht auf dem Smartphone angezeigt.	Ist die Bluetooth-Funktion des Geräts auf „OFF“ gestellt?	Schalten Sie die Bluetooth-Funktion im Gerät ein. [SYSTEM] → „Bluetooth“ → [F5] (ON) Bluetooth Audio-Funktion: Wenn Sie den Kopplungsvorgang starten ([F1]-Taster), erscheint der Geräte name „TD-27 AUDIO“ auf dem Smartphone. Bluetooth MIDI-Funktion: [F2] (SETUP) → „Bluetooth MIDI“ → ON Lösen Sie den Kopplungsvorgang in der Bluetooth MIDI app (wie Garage Band) aus.	S. 47
Es kann keine Bluetooth Audio-Verbindung hergestellt werden.	Wenn in der Bluetooth-Geräteliste „TD-27 AUDIO“ angezeigt wird	Entfernen Sie auf dem Smartphone im Bluetooth-Bereich dein Eintrag „TD-27 AUDIO“, schalten Sie dann die Bluetooth-Funktion aus und wieder ein und wiederholen Sie den Kopplungsvorgang.	-
	Wenn in der Bluetooth-Geräteliste „TD-27 AUDIO“ nicht angezeigt wird	Schalten Sie im Smartphone die Bluetooth-Funktion aus und wieder ein und starten Sie dann den Kopplungsvorgang erneut am TD-27.	-
Es kann keine Bluetooth MIDI-Verbindung hergestellt werden.	Für die Bluetooth MIDI-Funktion muss der Kopplungsvorgang in der Bluetooth MIDI app (wie Garage Band) durchgeführt werden, nicht bei den Bluetooth-Einstellungen des Smartphone. Tippen Sie NICHT auf „TD-27 MIDI“ in der Bluetooth-Geräteliste des Smartphone. Wenn Sie versehentlich auf dieses Feld getippt haben, brechen Sie den „TD-27 MIDI“-Vorgang ab, schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus und nach kurzer Zeit wieder ein und wiederholen Sie dann den Vorgang für das Herstellen der Verbindung.		-
Ein bereits gekoppeltes Smartphone wird nicht verbunden.	Wenn die Verbindung vorhanden war, aber sofort unterbrochen wurde, schalten Sie die Bluetooth-Funktion am Smartphone aus und nach kurzer Zeit wieder ein.		